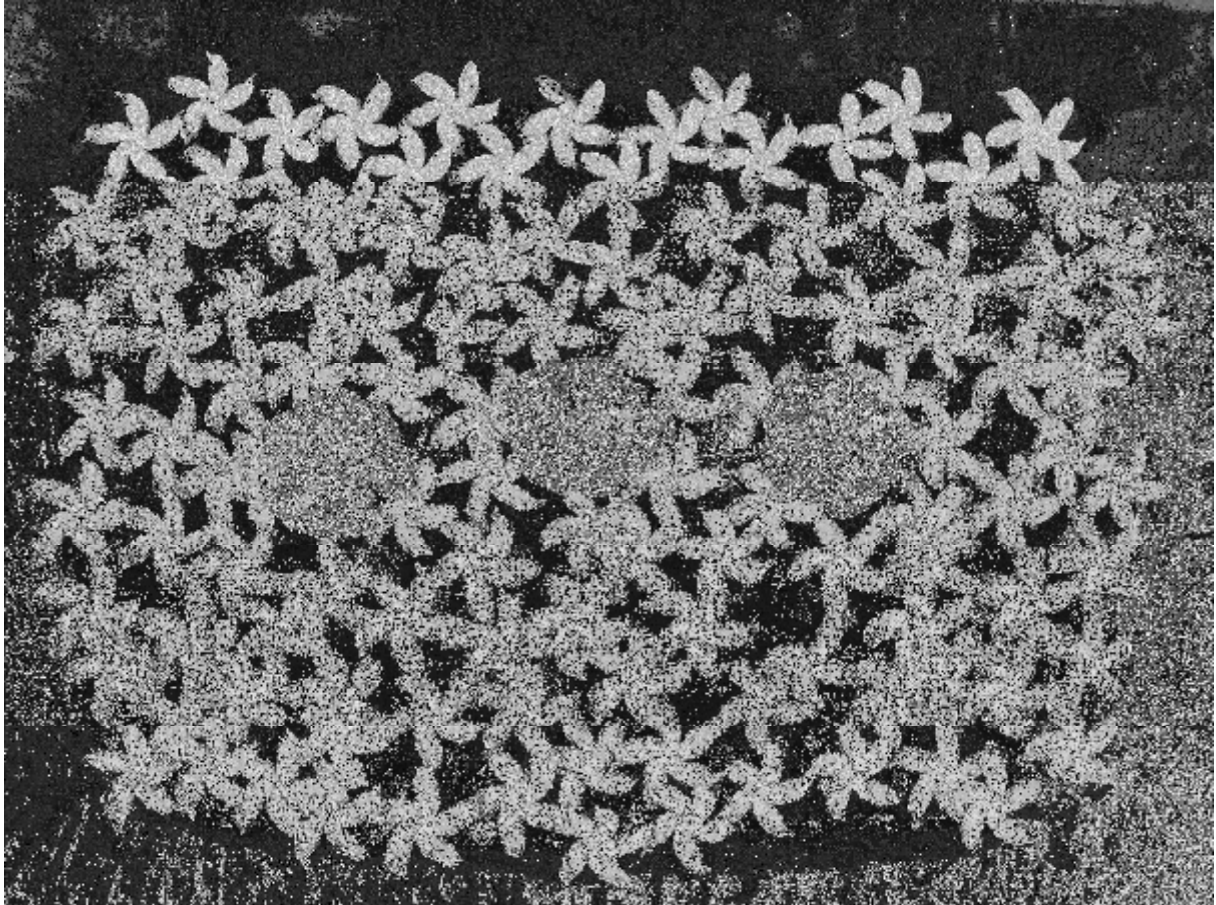


Sri Lanka

22.12.2005 - 9.1.2006



Veranstalter: ALBATROS-TOURS

Teilnehmer: Klaus, Pia, Bernd u. Christine Handke

Örtl. Guide: Mohammed Casseer (Sam)

Fahrer: Ranjan

Fahrzeug: Kleinbus Toyota

Vorwort

Sri Lanka, in den 80er Jahren eines der beliebtesten asiatischen Reiseziele, geriet in den letzten 20 Jahren vor allem durch den Bürgerkrieg in die Schlagzeilen. Die Nachrichten vom katastrophalen Tsunami am 26.12.04 führten dazu, dass der Tourismus, der sich seit dem Waffenstillstand zwischen Tamilen und Regierung Ende der 90er Jahre zu erholen begann, wieder fast vollständig zum Erliegen kam.

Wir konnten uns auf unserer Reise davon überzeugen, dass es sich lohnt, Sri Lanka zu besuchen. Es gibt eine gute Infrastruktur mit vielen komfortablen und schön gelegenen Hotels, eine sehr abwechslungsreiche Landschaft (Mangroven, Regenwald, Rhododendronwälder (Nebelwald), Savannen, Trockenwälder) mit vielen kulturell interessanten Zielen (z.B. Sigiriya, Dambulla, Polonnaruwa) und eine sehr freundliche Bevölkerung. Seit 23.2.2003 herrscht Waffenstillstand. In knapp 14 Tagen ist es möglich, alle endemischen Vogelarten und ca. 230 bis 250 Vogelarten anzutreffen. Die örtl. Agentur (Asian Adventures) erwies sich als äußerst zuverlässig und flexibel. Die Reise bietet sehr viel Abwechslung mit Zeltcamp im Regenwald, Safarifahrten durch „afrikanisches“ Grasland mit Elefanten, Wanderung durch Bergwälder und Grasland in über 2000 m Höhe sowie dem Besuch von Kulturstätten, an denen sich Naturbeobachtung und Besichtigungen gut miteinander kombinieren lassen. Neben Vögeln sieht man viele Säuger (Elefanten, Affen, Hirsche), Krokodile, Schlangen (7 Arten auf unserer Reise) und viele bunte Libellen und Tagfalterarten.

Vom Bürgerkrieg bzw. von Spannungen zwischen den Volksgruppen war auf unserer Reise nichts zu spüren, da alle Reiseziele im derzeit „sicheren“ Gebiet unter Regierungskontrolle liegen und der derzeit gültige Waffenstillstand zumindest in diesen Gebieten eingehalten wird. Touristen waren von den Konflikten bisher auch nicht betroffen. Die Zerstörungen an der Küste durch den Tsunami waren enorm, wie wir in Hambantota, Bentota und Hikkaduwa selbst gesehen haben. Inzwischen wurden aber Straßen, Eisenbahnlinie und viele Häuser (incl. Hotels) wieder aufgebaut. Die beste Hilfe für diese Leute vor Ort ist es, wieder die touristische Infrastruktur zu nutzen und damit Einkommensquellen zu schaffen.

Uns hat der Urlaub außerordentlich gut gefallen! Sri Lanka ist noch nicht vom Massentourismus geprägt und ermöglicht ein sehr individuelles Reisen!

Überblick über das Tagesgeschehen

- Fr., 22.12.05: 6.50 h Flug v. Bremen mit KLM City Hopper nach Amsterdam, 14.00 h Weiterflug nach Colombo mit Martin Air (1 Std. Verspätung); ca.8700 km Flugstrecke, Dauer: 10 Std.
- Sa, 23.12.05: 4.30 h (= MEZ + 5h) Ankunft in Colombo u. Fahrt nach Waikkal (2 ÜN), nachmittags Besuch d. Fischmarktes in Negombo und Geschäftsessen mit Asian Adventures in Colombo;
- So, 24.12.05: Relaxen am Vormittag, am Nachmittag orn. Wanderung zum Ranveli-Hotel, das wir ursprünglich gebucht hatten (Exkursion in den Mangroven); abends optisch sehr ansprechendes Weihnachtsbuffet!
- Mo, 25.12.05: morgens Fahrt nach Kitulgala (1 ÜN) und dort nach einem späten Frühstück Wanderungen am späten Vormittag und am Nachmittag in das Waldschutzgebiet von Kelani;
- Di, 26.12.05: morgens Wanderung im Kulturland entlang des Flusses; am Vormittag Fahrt über Radnapura (Edelsteinmuseum) zum Kudawa Eco Camp, Sinharaja (2 ÜN); nachmittags Wanderung in den Sinharaja Rainforest;
- Mi, 27.12.05: ganztägige Wanderungen im Sinharaja-Rainforest, lunch in Martins Resthouse, die Kinder relaxen nachmittags im Camp (baden...);
- Do, 28.12.05: vormittags Wanderung entlang der Straße durch Kulturland in Richtung Rakwana, danach kurvenreiche Fahrt zum Uda Walawe NP, nachmittags sehr ergiebiger Gamedrive im NP und anschließend Fahrt n. Hambantota (3 ÜN);
- Fr., 29.12.05: vormittags Gamedrive im Bundala-NP, lunch im Hotel, nachmittags Exkursion ohne Kinder in das Kalametiya -Vogelschutzgebiet;
- Sa, 30.12.05: vormittags Fahrt nach Tissa und Exkursion am Debera Wewa Tank und am Tissa Wewa Tank; lunch im Yala-Village, nachmittags game drive im Yala NP;
- So, 31.12.05: morgens Fahrt nach Tissa u. erfolgreiche Suche nach dem Goldschulterspecht, danach Fahrt über Ella (lunch) und Surrey Tea Estate (Exkursion am nachm.) n. Nuwara Eliya (2 ÜN), abends Silvesterbuffet;
- Mo, 1.1.06: früh morgens Fahrt in den Horton Plains NP zum Arrenga Pond, anschließend Wanderung zum „World’s End“ und zu einem Wasserfall, am Nachmittag Besuch des Victoria Stadtparks in Nuwara Eliya;
- Di, 2.1.06: morgens Besuch des Botanischen Gartens in Hakgala und sehr langwierige Fahrt nach Kandy (1 ÜN) mit Stops in einer Teefabrik (Glenloch Tea factory) und im botanischen Garten von Kandy; abends Besuch einer Veranstaltung der Kandy Tänzer und des Dalada Maligawa Tempels (Tempel des Zahns);
- Mi, 3.1.06: vormittags shopping in Kandy, mittags Weiterfahrt nach Dambulla (2 ÜN) mit Stops in einem Gewürzgarten (mit Massage) und an einem Tempel in Matulla sowie am Stausee von Dambulla; abends erfolglose Nachtexkursion;
- Do, 4.1.06: vormittags Besuch der Felsenfestung Sigiriya, anschließend Exkursion in der Umgebung und Fahrt nach Pollonnaruwa (Museum, königl. Palast, Buddha-Statuen...), abends Nachtexkursion in der Umgebung von Sigiriya;
- Fr., 5.1.06: morgens Exkursion am Stausee und Besuch der Felsentempel von Dambulla, Fahrt über Ambepussa (lunch) und Bodhinagala-Reservat nach Bentota (3 ÜN);
- Sa, 6.1.06: vormittags baden, mittags Fahrt nach Hikkaduwa (Schnorcheln);
- So, 7.1.06: Erholungstag, am späten Nachmittag Geschäftsbesprechung mit Asian Adventures;
- Mo, 8.1.06: in der Nacht Fahrt zum Flughafen, 9- stündige Verspätung beim Abflug mit Besuch von Colombo, Abflug am Nachmittag mit Zwischenlandung in Male (Malediven);
- Di, 9.1.06: am frühen morgen Ankunft in Amsterdam und ungeplante Übernachtung am Flughafen; Abfahrt am Morgen mit Leihwagen und Ankunft mittags in Bremen;

Highlights:**Beobachtungen:**

- Fischotter, Ceylontaube und Ceylonpfeifdrossel am Arenga Pond/Horton Plains
- Indischer Wanderfalke am Sigiriya-Felsen
- Sandbrachschnalben im Bundala-NP
- Ceylonfroschmaul, Nacktstirn- und Grünschnabelkuckuck in Sinharaja
- Fischuhu und Elefanten im Udawalawe-NP
- über 100 Malabar-Hornvögel, Graukopf-Seeadler und Russels Viper im Yala-NP
- Goldschulterspecht in Tissa

In Sri Lanka seltene Arten:

Fischadler (Udawalawe-NP), Malaienbaumfalke (Waikkal), Schleiereule (Polonnaruwa) und Rosenstar (großer Einflug im Süden);

Schöne Hotels:

Kudawa Eco Team Camp, Sinharaja; Culture Club in Dambulla u. Club Villa in Bentota;

Landschaften/kulturelle Stätten:

Sigiriya Felsen; Felsentempel v. Dambulla; Horton-Plains (worlds end); Udawalawe NP Aussicht in Ella

Sonstiges:

Schmuckkauf in Kandy, Gewürzgarten mit Massage, Besichtigung einer Teefabrik

Pannen/unschöne Erlebnisse:

fehlendes Frühstück am Abreisetag im Club Dolphin, schlechter Service im Oasis Beach Hotel, Hambantota, inkompetenter Fahrer im Bundala- und Yala-NP, große Zerstörungen im Yala-NP, Nebel am „Ende der Welt“ in den Horton-Plains, wir verschlafen am 3. Reisetag in Kitulgala, Christines Papierschere wird am Flughafen Bremen beschlagnahmt;

Was haben wir nicht registriert (Auswahl)?

Riesenstorch, Kleiner Adjudant, Flamingo, Koromandelzwerge, Elsternweihe, Graubrustralle, Goldschnepe, Orientbrachschnalbe, Pazif. Goldregenpfeifer, Regenbrachvogel, Dunkler Wasserläufer, Kampfläufer, Braunkopfmöwe, Kurzflügel-, Drongo- und Prachtkuckuck, Sirkarkuckuck, Orient-Zwergohreule, Malaienkauz, Falkenkauz, Dschungel- und Maharadschanachtschnalbe, Menitingeisvogel, Grauscheitel-, Gelbscheitel-, Rötel- und Gelbhaubenspecht, Bachstelze, Schwarzkopf-Raupenfänger, Blaumerle, Damadrossel, Goldaugentimalie, Raub- und Schachwürger, Graudrongo, Pagodenstar u. Manyarweber;

Was waren die am regelmäßigsten beobachteten Vogelarten (Anzahl der Beobachtungstage in Klammern)?

Perlhalstaube (15), Blauschwanzspint (14), Rußbülbül (14), Hirtenmeina (14), Kuhreiher (12), Mohrenscharbe (12), Seidenreiher (12), Paddyreiher (12), Braunliet (12), Rotstirn-Schneidervogel (12), Schwarzkopfirol (12), Glanzkrähe (12), Braunwangenscharbe (11), Brahminenweihe (11), Weißbrustkielralle (11), Rotlappenkiebitz (11), Felsentaube (11), Halsbandsittich (11), Rauchschnalbe (11), Dajal (11), Ceylonnektarvogel (11), Braunwürger (11) und Dickschnabelkrähe (11);

Was waren die am häufigsten beobachteten Vogelarten (Summe aller gezählten Vögel in Klammern) ?

Kuhreiher (über 2500), Rauchschnalbe (über 2000), Weißbartseeschwalbe (über 1500), Perhalstaube (über 1500), Rußbülbül (über 1500), Braunwangenscharbe (über 1000), Mittelreiher (über 700), Silberklaffschnabel (über 600), Hirtenmaina (über 600), Smaragdspint (über 550), Seidenreiher (über 500), Zwergstrandläufer (über 500);

Welche Endemiten wurden registriert (n. RASMUSSEN & ANDERTON 2005):

1. Ceylonspornhuhn
2. Ceylonhuhn
3. Ceylon-Pompadourtaube (Ceylon Green-pigeon/Treeron pompadora)
4. Ceylontaube
5. Blauschwanzsittich
6. Ceylonpapageichen
7. Nacktstirnkuckuck
8. Ceylonkuckuck
9. Kastanienmantelkauz
10. Ceylontoko
11. Goldstirn-Bartvogel
12. Ceylon-Malabarschmied (Ceylon Small Barbet/Megalaima malabrica)
13. Ceylon-Sultanspecht (Crimsonbacked Flameback/Chrysocolaptes stricklandi),
14. Ceylon Schwalbe (Ceylon Swallow/Hirundo hyperythra)
15. Schmuckbülbül
16. Goldbrustbülbül
17. Ceylonpfeifdrossel
18. Ceylondrossel (Spot-winged Ground-trush/Zoothera spiloptera)
19. Ceylon-Erdrossel (Ceylon Scaly Trush/ Zoothera imbricaria)
20. Ceylonbuschsänger
21. Ceylonschnäpper
22. Ceylon-Horsfieldsäbler (Ceylon Scimitar-babbler/Pomatorhinus melanurus)
23. Graustirnhäherling
24. Ceylondrossling
25. Weißkehl-Mistelfresser
26. Ceylonbrillenvogel
27. Ceylon-Raupenfänger (Ceylon Woodshrike/Tephrodornis affinis)
28. Ceylon-Drongo (Ceylon Crested Drongo/Dricurus lophorinus)
29. Schmuckkitta
30. Greisenstar

Nur auf den Süden Indiens und Sri Lanka beschränkt sind folgende Arten:

Kleiner Grünschnabelkuckuck
 Jerdons Buschlerche
 Hill swallow (Hirundo domicola)
 Orange Minivet (Pericrocotus flammeus)
 Square-tailed Black Bulbul (Hypsipetes ganeesa)
 Goldbrauenbülbül
 Indian Blackbird (Turdus simillimus)
 Schwarzkappentimalie
 Lotus-Nektarvogel
 Bergbronzemännchen
 Lesser Hill-myna (Gracula indica)

Praktische Hinweise für künftige Gruppen:

Geld: Geldwechsel ist fast überall in den Hotels und am Flughafen möglich, fast alle Hotels akzeptieren Kreditkarten; für Trinkgelder bracht man 100 und 50 Rupien-Scheine in gr. Anzahl!

Blutegel sind überall in den Regenwaldgebieten anzutreffen, sogar im botanischen Garten in Hakgala in 2000 m Höhe, sehr nützlich sind Blutegelsocken;

Mücken sind in den Zimmern kein Problem, da Klimaanlage bzw. Moskitonetze vorhanden sind, in den Sumpfgebieten an der Küste und in Dambulla lange Hosen und Hemden tragen; Taschenlampen sind im Zeltcamp nützlich, dort in der Regel vorhanden; Es gibt dort auch Handtücher;

Baden kann man fast überall in den Hotels.

In Nuwara Elia und auf den Safaris in den NP's im offenen Jeep kann es morgens und abends kalt werden!

Tempelbesuch: bitte auf angemessene Kleidung achten, d.h. keine kurzen Hosen, Röcke müssen das Knie bedecken, keine Kopfbedeckung, Schuhe müssen ausgezogen werden!

Wetter:

Wann hat es geregnet? 26.12 (ab 17 Uhr), 27.12. (ab 16 Uhr), 31.12. (ab 16 Uhr), 1.1. (ab 10.30 Uhr den ganzen Tag über mit Unterbrechungen), 2.1. (am frühen morgen bis 10 Uhr); 3.1. (nachmittags und abends), 5.1. (am Morgen und nachmittags), 6.1. (nachmittags), 7.1. (nachmittags);Nebel nur am 2.1. (morgens);

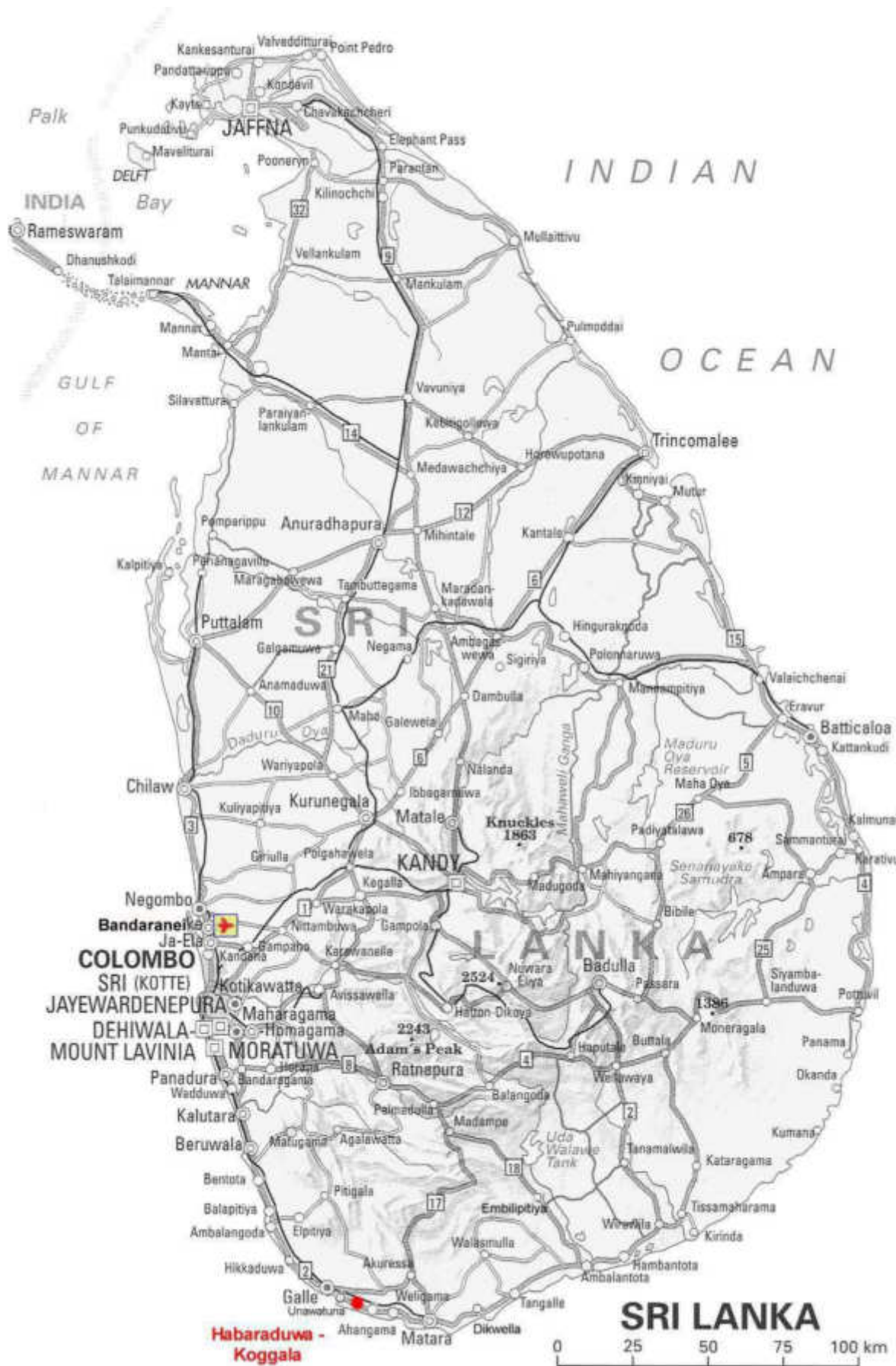
Hinweise für Trinkgelder:

Gepäckträger: 100 RP

Fahrer/Führer in den NPs: 300 bis 500 Rp (je n. Leistung) pro Fahrt u. Auto;

Für sonstige Gefälligkeiten gibt man i.R. 100 bis 200 Rupien; in manchen Toiletten werden 10 bis 20 Rupien erwartet. Im Restaurant sind 10 % Trinkgeld üblich;

Reiseroute:



Tagesablauf

Donnerstag, 22.12.2005

Mit dem Taxi fahren wir bei Nieselregen früh morgens zum Bremer Flughafen (Ankunft 5.45 Uhr) und fliegen von dort mit KLM um 6.45 Uhr nach Amsterdam, wo wir um 7.45 Uhr ankommen. Am Bremer Flughafen wird Christines Papierschere beschlagnahmt. Erst um 13.15 Uhr geht es um eine Stunde verspätet weiter mit Martinair im voll besetzten Flugzeug mit sehr mäßigem Service...

Freitag, 23.12.2005

Mit 5 h Zeitverschiebung landen wir um 4.30 Uhr auf dem Flughafen Colombo und um 5.30 Uhr werden wir von unserem Guide Sam und dem Fahrer Ramjan am Ausgang empfangen. Mit einem Toyota-Kleinbus fahren wir nach **Waikkal**, einem kleinen Küstenort nördlich von Negombo, wo wir um 6 Uhr im **Hotel Club Dolphin** einchecken. Das große Hotel ist nur teilweise besetzt und verfügt über den größten Swimmingpool der Insel. Um 7.30 Uhr frühstücken wir und probieren erstmals Fisch-Curry und Dhal (rote Linsen, die in Kokosmilch mit Trockenfisch, Zwiebeln, grünen Chilis und Salz gekocht werden) und ruhen uns vom Flug aus. Um 11 Uhr holt uns Sam mit dem Bus ab und wir fahren über sehr belebte Strassen nach Colombo. Überall stoßen wir auf Weihnachtsdekoration (z.B. Krippen, aufblasbare Weihnachtsmänner). Diese Tradition hat sich bereits durch Holländer und Engländer im Land verbreitet, obwohl nur 6,1 % der Bevölkerung Katholiken sind. Bei Negombo besuchen wir als einzige Touristen dort den Fischmarkt (Thunfisch, Makrelen, Rochen, fliegende Fische, Hai, Tintenfisch, Krabben). Viel Fisch wird getrocknet und es gibt eine eigene Abteilung, wo man seinen gekauften Fisch fachgerecht ausnehmen und zerlegen lassen kann...

Die Fahrt durch das dicht besiedelte Küstengebiet in die Hauptstadt dauert 2.5 h (Luftlinie Negombo-Colombo: 37 Km) und vermittelt einen Vorgeschmack auf die weiteren Fahrten. Das Straßennetz in Sri Lanka ist noch sehr ausbaufähig. Selbst die geringe Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h kann man kaum einmal auf längerer Strecke erreichen. Die Entfernungen werden praktischerweise von unserem Guide nicht in Kilometern, sondern in Minuten/Stunden angegeben! An den kleinen Gemüseständen sehen wir hauptsächlich Bananen, Papaya, Ananas und Wassermelonen - im Vergleich zu Thailand ein sehr eingeschränktes Angebot. Wir fahren streckenweise entlang des Hamilton-Kanals, der von den Holländern angelegt worden ist

An Tieren bestimmen wir u.a. die Common Garden Lizzard (wohl die häufigste Echse des Landes), Seiden-, Kuh-, Paddy- und Mangrovenreiher, Mohrenscharbe, Brahminenweihe, Weißbrust-Kielralle, Rüppel-, Weißbart- und Lachseeschwalbe, Rotlappenkiebitz, Heckenkuckuck, Perlhalstaube, Halsbandsittich, Braunliest, Hinduracke, Blauschwanzspint, Palmensegler, Bengalenspecht, Rauchschnalbe, Rußbülbül, Hirtenstar und Hauskrähe: Die Vögel sind sehr zutraulich und lassen sich leicht photographieren.

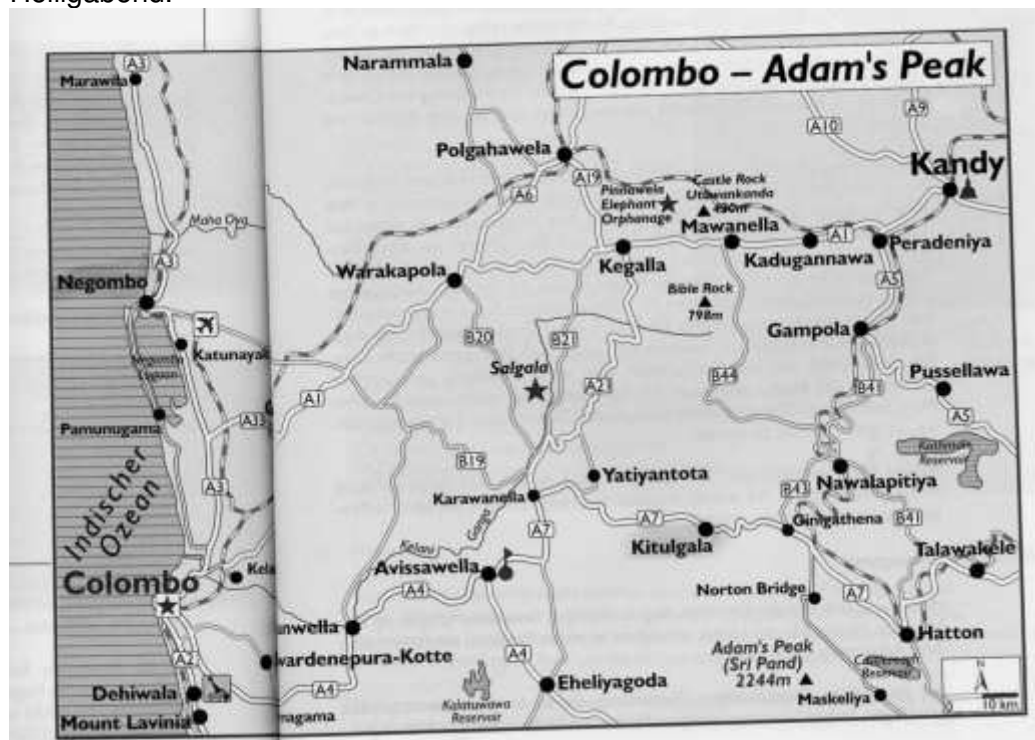
Gegen 13 Uhr erreichen wir den Stadtrand von **Colombo** (Weißes Haus, Hafen, brit. und am. Botschaft, Victoria-Hospital, Kriegerdenkmal für d. 2. Weltkrieg). Der Verkehr ist sehr dicht und überall sind Soldaten postiert. In Colombo leben derzeit 1,6 Mio Einwohner in 13 Bezirken. In der Liberty Plaza, einem großen Einkaufszentrum, kaufen wir Bestimmungsbücher und eine Vogelstimmen-CD. Danach fahren wir zum Büro unseres örtl. Veranstalters, **Asian Adventures**, zu einer Besprechung mit dem Director Suchitra. Anschließend fahren wir mit ihm zu einem verspäteten lunch in das Hotel Taj Samudra, wo wir Sate und Negombo Prawns Curry essen. Bernd erkundigt sich nach der Möglichkeit, in den Sommerferien im Büro zu jobben. Klaus wird die Deutschland-Vertretung von Asian Adventures angeboten. Um 16.45 Uhr fahren wir zurück nach Waikkal (unterwegs viele Flughunde), Dinner (Buffet) um 20.15 Uhr.

Samstag, 24.12.05

Wir schlafen alle bis 10.20 Uhr aus und verpassen fast das Frühstück, das bereits teilweise abgeräumt ist. Anschließend baden wir und spazieren im Hotelgelände: Braunwürger, Gelbschnabeldrossling, Weißbauchdrongo und Riesenhörnchen, Feuerlibelle (*Crocothemis servilia*), Pechlibelle (*Ischnura aurora*) und Wanderlibelle (*Pantala flavescens*);

Um 15 Uhr treffen wir uns mit Sam und wandern zum Ranveli-Hotel in ca. 2,5 Km Entfernung, das leider zum Zeitpunkt unserer Buchung ausgebucht war. Unsere Wanderung führt uns durch Kulturland mit großen Villen und Hütten, Brachen, Feldern und Flussläufen mit Mangroven (hier sind auch Bootsfahrten möglich). Das Ranveli-Hotel liegt am Rand von Mangroven und wirbt mit seinen guten Naturbeobachtungsmöglichkeiten. Die Wanderung auf einem ca. 100 m langen Naturpfad durch Mangroven bringt bis auf Wasserwarane allerdings wenig. Die interessanteste Beobachtung war ein Malaienbaumfalke. Außerdem sehen wir u.a. Mangroven- und Nachtreiher, Schikra, Uferläufer, Heckenkuckuck, Koel, Storchnabel, Braunkopf-Bartvogel, Kupferschmied, Sultanspecht, Brauenbülbül, Schwarzflügel-Aegithine, Rahmbrustprinie, Rotstirn-Schneidervogel, Strauchschmätzer, alle drei einheim. Nektarvogelarten, Lachsschnabel-Mistelfresser und Muskatamadine.

Abends erwartet uns ab 20.40 Uhr ein opulentes Weihnachtsessen, Buffet u.a. mit Sushi und vielen Eisfiguren... Wir stoßen auf den schönen Tag mit dt. Sekt an. Vor den Hotelzimmern findet Pia noch einen tollen Bockkäfer. Ein Feuerwerk beschließt den Heiligabend.



Fahrt von Negombo nach Kitulgala am 25.12.05

Sonntag, 25.12.05

Am ersten Weihnachtstag stehen wir schon um 5 Uhr auf. Leider kommen keine Gepäckträger und auch das vorbestellte Frühstück fällt aus. Der Feiertag macht sich auch beim Personal bemerkbar! Dafür erwartet uns pünktlich unser Fahrer und wir können schon um 5.50 Uhr in Richtung Osten aufbrechen (unterwegs ein Waldwasserläufer). Wir passieren Kautschuk-Plantagen. Bereits um 9 Uhr erreichen wir unseren Zielort, **Kitulgala**, wo wir im **Guesthouse** einchecken. Dieser Ort gilt als einer der schönsten der Zentralregion, wird aber überwiegend von einheimischen Touristen besucht. Das Guesthouse liegt am Fluss Kelani Ganga, an dem 1956 der berühmte Film „Die Brücke über dem Kwai“ gedreht wurde. Es verfügt über 20 Zimmer und eine tolle Aussicht auf den Fluss. Wir holen unser Frühstück am mässigen Buffet nach und setzen um 10.15 Uhr auf einem sehr wackligen Katamaran über

den Fluss über (Achtung: unbedingt vorher die Schuhe ausziehen), an dem 100erte einheimischer Touristen den Feiertag verbringen. Bis 13 Uhr wandern wir durch Regenwald und Sekundärwald bis zu einer Lichtung mit Reisfeldern. Bernd trägt professionell das Spektiv und Christine fängt fleißig Laufkäfer (*Cicindela*, *Bembidion*). Wir sehen u.a. Schwarzdommel, Malaienadler, Schopfwespenbussard, Schlangenweih, Ceylon-Papageichen, Zwergmenningvogel, Goldbrustbülbul, Madagaskar (Ceylon)-Furchenschnabel, Ceylondrossel, Weißkehl-Mistelfresser und Spitzschwanzbronzemännchen und hören Ceylon-Kuckuck, den einzigen Malabar-Trogon der Reise und das scheue Ceylon-Spornhuhn.

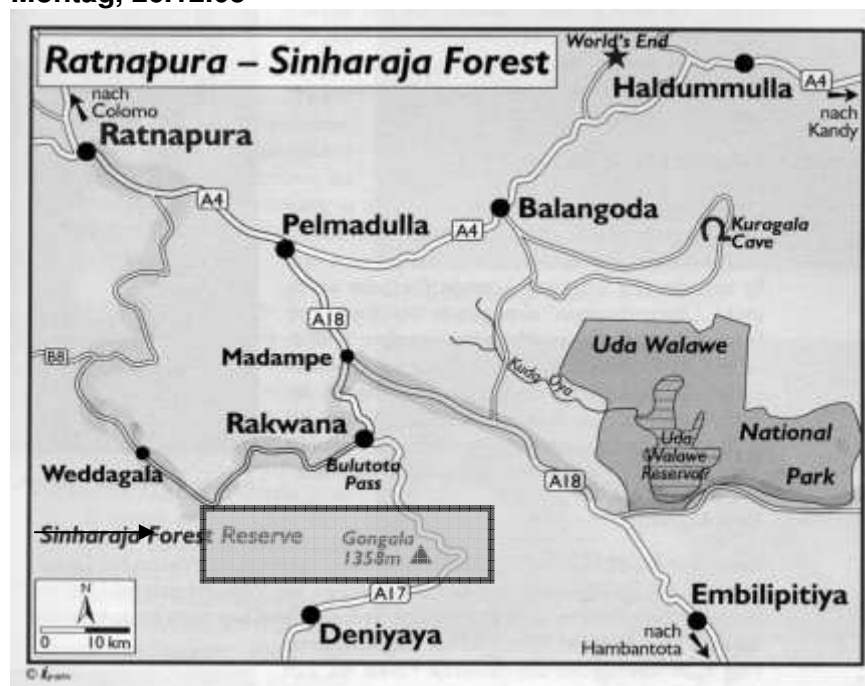
An Insekten bestimmen wir die Libellen *Pantala flavescens* (die am weitesten verbreitete Art der Tropen) und *Vestalis apialis* und die Tagfalter Common Jezebel, Tailed Jay, Tree Nymph, Blue Tiger, Blue Mormon und Common Birdwing. Bei der Rückfahrt gerät Bernd ins Straucheln und prellt sich sein Steißbein.... lässt aber nicht das Spektiv fallen!

Mittagessen am Buffet von 13.15 bis 14 Uhr und von 15 bis 18 Uhr erneute Exkursion auf die andere Flussseite:

Glanzkäfertaube, Goldstirnblattvogel, Bronzefruchttaube, Bambus- und Braunbrustblauschnäpper, Schnurfüsser, gr. Spinne (*Nepenthes*), die ersten Affen (Purpugesichtlanguren) und Riesenhörnchen;

Dinner bei Weihnachtsmusik um 19.30 Uhr (a la carte).

Montag, 26.12.05



Zum erstenmal auf einer Reise verschläft Klaus und wird von Sam geweckt. Nach einem Schnellstart ohne Kinder erkunden wir von 7 bis 8.30 Uhr das Kulturland in der Umgebung des Hotels am Fluss. Dazu müssen wir das neben unserem Hotel liegende Privatgelände betreten. Der Sekundärwald ist sehr artenreich, leider lässt sich aber der dort heimische Dschungelfischer nicht sehen!

Wir bestimmen u.a. Schlangenweihe, Ceylonspornhuhn (geh.), Bronzefrucht- und Glanzkäfertaube, Gr. Alexandersittich, Ceylonpapageichen, Eisvogel, Ceylontoko, Goldstirnbartvogel, Gebirgsstelze, Orangemenningvogel, Goldbrust- und Goldbrauenbülbul, (Ceylon)-Madagaskarfurchenschnabel, Grün- und Schluchtenlaubsänger, Bambusschnäpper, Braunbrust-Blauschnäpper und Ganges-Brillenvogel.

Frühstück um 9.15 Uhr. Um 9.30 Uhr gedenkt das ganze Land der Tsunami-Opfer. Das Unglück fand vor genau einem Jahr statt und hat in Sri Lanka etwa 40.000 Opfer gefordert.

Leicht verspätet (Bernd...) brechen wir um 10.10 Uhr in Richtung Süden auf. Unterwegs besichtigen wir am Fluss die längste Hängebrücke des Landes. Gegen 12 Uhr sehen wir den fünfthöchsten Berg des Landes, Adams Peak (2240 m), der von vier Religionen als „heilig“ verehrt wird. Um 12.15 Uhr erreichen wir Ratnapura, die Stadt der Edelsteine (ca. 50.000 E.). Wir besichtigen ein Edelsteinmuseum und sind über die hohen Preise im angrenzenden Geschäft entsetzt. Unterwegs sehen wir an einem Fluss Edelsteinschürfer, die dieses Geschäft noch auf sehr alttümliche Weise betreiben.

Gegen 15.15 Uhr erreichen wir das **Kudawa Eco Team Camp** am Rande des **Sinharaja Rainforest**, das nur für uns von vier Personen aufgebaut worden ist und an einem Fluss liegt. Es besteht aus Schlafzelten, einer Küche, einem Esszelt, Doppel-Dusche und WC und liegt am Rande des Sinharaja Forests, einem der letzten großen Regenwaldgebiete des Landes (130 km²). Das Gebiet liegt zwischen 500 und 1350 m NN. Alles wirkt sehr gut organisiert und eine einheimische Führerin wandert mit uns ab 15.45 Uhr bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit bergauf bis zum ca. 3 Km entfernten Parkeingang. Neben zahlreichen Blutegehn zeigt die Führerin gleich nach dem Eingang ein Pärchen des Ceylon-Froschmauls direkt am Weg (Froschmäuler sind Bernds Lieblingsvögel!). Außerdem beobachten wir einen „Bird-Flock“, u.a. mit 7 Nacktstirnkuckucken, Goldstirn-Bartvogel, Goldbrauenbühl, (Ceylon) Madagaskar-Furchenschnabel, Fahlbauch-Paradiesschnäpper, Ceylon-Horsfieldsäbler, Braunkappen-Erdtimalie, Flaggendrongo und Samtstirnkleiber. Daneben sehen wir unterwegs den seltenen Greisenstar, der weltweit nur hier vorkommt, Braunkopfspinte und hören Ceylon- Schmuckkitta und Erddrossel. Bemerkenswerte Pflanzen sind Nepenthes.... (Kannenpflanze) und eine eingeschleppte Orchideenart (*Arundina grandifolia*), die große Flächen bedeckt. Einsetzender Regen zwingt uns zum Rückmarsch in Richtung Camp. Christine muss sich an das Zelten im Regenwald erst einmal gewöhnen. Bei starkem Regen wird uns um 19.30 Uhr ein leckeres Abendessen mit Zwiebelsuppe, Fisch (Makrele) und Ananaskeksen serviert. Die Atmosphäre ist toll. Mit Sam und dem Leiter des Camps diskutieren wir über die Folgen des Tsunamis für Sri Lanka. Danach ist der Tourismus fast vollständig zum Erliegen gekommen.

Sinharaja – Info

112 km² (21 x 7 km)

1978 zum MAB-Gebiet erklärt

Holzentnahme von 1972-1977 auf 2100 ha

1988 deklariert als World heritage Wilderness site

1170 m NN

Ø 3000 – 6000 mm Niederschlag

Ø 23-25°C

340 Holzarten, davon 192 endemisch für Sri Lanka und 15 Arten kommen nur hier vor

Dienstag, 27.12.05

Um 5.30 Uhr stehen wir auf und frühstücken um 6.00 Uhr . Ab 6.40 Uhr wandern wir erneut zum Parkeingang und von dort in Richtung „research station“. Die 2 Froschmäuler finden wir an der alten Stelle wieder. Vogelschwärme zeigen sich leider nicht, dafür zahlreiche Blutegehn...Leider vermissen wir eine Metallplatte für das Spektiv, so dass es nicht mehr auf das Stativ aufgeschraubt werden kann. Wir lassen es am Eingang zurück. U.a. registrieren wir auf der Wanderung Schikra, Ceylonhuhn, Blauschwanzpapagei, Orange Minivet, Bambusschnäpper, Ceylondrossel, Fahlbauch-Paradiesschnäpper und hören Ceylon-Spornhuhn, Kastanienmantelkauz und den scheuen Ceylon-Hutaffen. Ein Highlight ist die Beobachtung des scheuen Ceylonkuckucks mit seinem auffälligen grünen Schnabel. Interessante Reptilien waren Ceylonpython und die Känguruechse. In einem Gewässer

sehen wir endemische Fische (Combtails) und Welse (Walking Cat Fish). Wir stoßen auf Spuren von Muntjak und Wildschwein.

Von 12 bis 13.30 Uhr haben wir lunch (Reiscurry) auf der Terrasse von **Martins Simple Lodge**, einem Guesthouse, das viele Jahre lang das einzige Quartier in diesem Gebiet gewesen war. Martin ist ein ehemaliger Holzfäller, der nach der Unterschutzstellung des Regenwaldgebietes als Guide arbeitet. Von seiner Terrasse aus hat man einen schönen Überblick über das Regenwaldgebiet und kann von dort aus oft Schmuckkitta und Dschungelatzel sehen. Die Kinder verlassen uns dann und relaxen am Zeltcamp und schwimmen im Fluss, während wir erneut in Richtung research station wandern. Allerdings zwingt der ab 16 Uhr einsetzende Regen auch heute zu einem frühzeitigen Abbruch. U.a., sehen wir Weißbrust-Kielralle, Eilsegler, Ceylontoko, Goldstirnbartvogel, Orangespecht, Ceylondrossling, Greisenstar, Graustirnhäherling und Baunkappen-Erdtimalie. An einem Wasserloch können wir ausgiebig eine Wasserschlange (Green Keelback) bei der erfolgreichen Fischjagd beobachten und photographieren. Pia entdeckt eine große Rattenschlange und auf dem Waldboden sehen wir einen Skink (Four toed Skink).

Gegen 18 Uhr sind wir zurück im Camp, wo unser fehlendes Teil für das Spektiv gefunden wurde (ist aber leider nicht funktionsfähig) und die Kinder sich gut erholt haben. Auf unserem Zeltplatz sehen wir auch einen Wasserwaran.

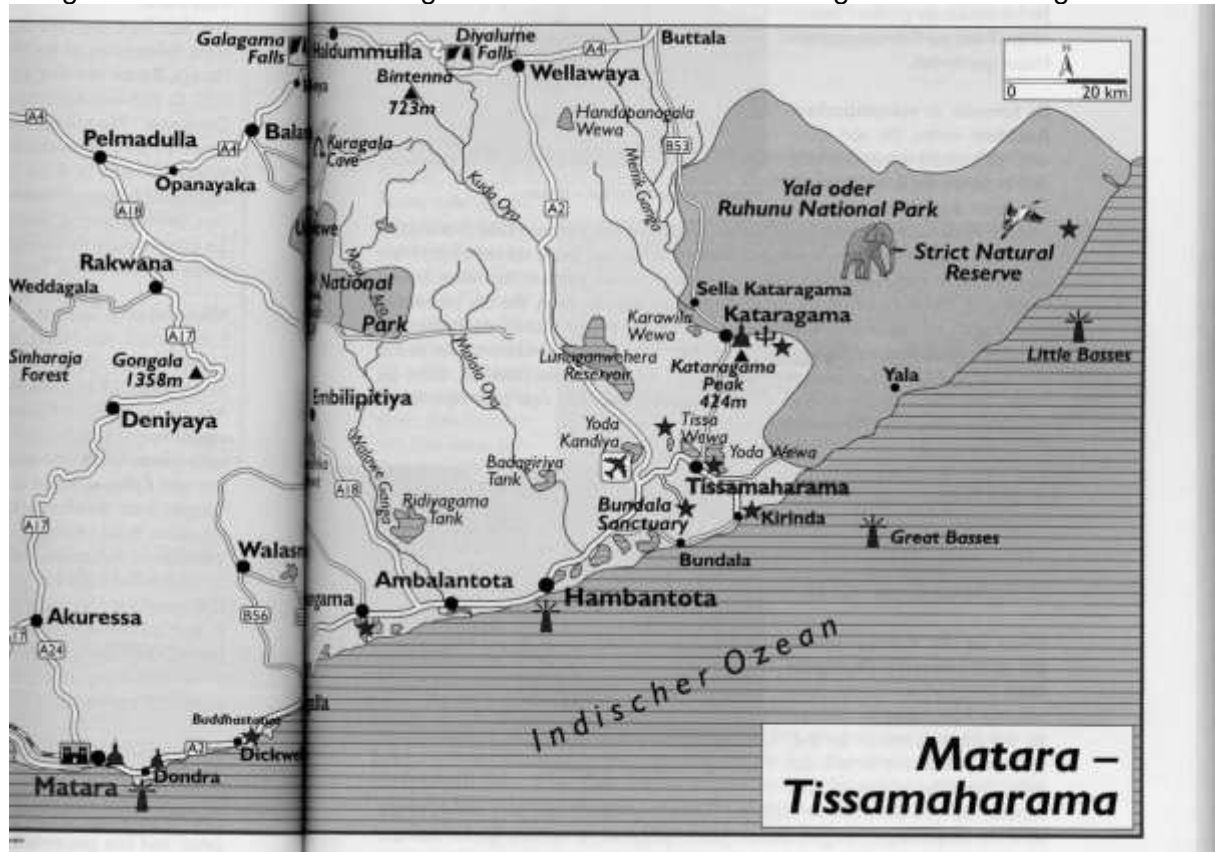
Dinner von 19.15 bis 21 Uhr, Gemüsesuppe, Grillplatte mit Kohl und flambierte Banane und dazu eiskaltes Bier!

Mittwoch, 28.12.05

5.30 Uhr aufstehen und packen, 6 Uhr Frühstück, danach verabschieden wir uns von unserem freundlichen Team, das die Zelte abbaut und unser Auto belädt, während wir mit Sam durch Kulturland (typisch sind Teeplantagen mit Albizia und Fischschwanzpalme sowie Kiefernauforstungen (Needle-Pine aus Finland) und Regenwaldreste) entlang der Straße wandern: Wir sehen hier sehr viele Vögel, u.a. Alpen- und Eilsegler, Ceylon-Pompadourtaube, Ceylon-Kuckuck, Blauschwanzsittich (sehr nah), Greisentoko, Braunscheitelspecht, Goldstirnbartvogel, Sultanspecht, Braunwürger, Orange Minivet, Weißbrauenbülbül, Schwarzflügel-Aegithine, Blauflügel- und Goldstirnblattvogel, Schwarzkopfpfiro, Ceylondrossling und Schmuckkitta sowie Dschungelatzel und hören erneut einen Kastanienmantelkauz.. Von 10 bis 12.00 Uhr fahren wir weiter über extrem kurvenreiche, einspurige Strassen (Teefelder...) und erreichen erst um 12.15 Uhr die Hauptstraße Richtung Süden (unterwegs ein Malaienadler und Ceylonschwalben). Um 12.45 erreichen wir das **Pelican Inn** in der Trockenzone (285 m NN) zum lunch. Im Hotelgarten entdecken wir einen Storchschnabel, Haubenadler, Besrasperber und mehrere Wasserwarane in einem Müllhaufen sowie den roten Blaupfeil *Orthetrum prunoseum*. Während wir Krabben in Zitronensauce essen, kann Sam unsere Spektivplatte erfolgreich reparieren lassen. Am Restaurant wartet bereits der offene Jeep auf uns, mit dem wir in den **Udawalawe NP** fahren wollen. Der Park umfasst eine Fläche von 320 Km² um den 34 km² großen Udawalawe-Tank (Stausee) und besteht überwiegend aus Grasland mit einzelnen Gebüsch (= *Bauhinia racemosa*) und mit derzeit 460 Elefanten. Bereits um 14.30 Uhr erreichen wir den Parkeingang und müssen dort einen weiteren Guide, dessen Mitnahme vorgeschrieben ist, aufnehmen. Da Sam den Fahrer und Guide von früheren Reisen kennt, erweisen diese sich als sehr gut geeignet für ornithologisch Interessierte. Ein kurzes Anklicken mit einer Münze an das Gestänge bewirkt ein sofortiges Anhalten. Die Exkursion in dem NP erweist sich als eines der Highlights dieser Reise. Unsere Kinder sind voll dabei und wollen unbedingt Punkte bekommen... Insbesondere Tine ist heute erfolgreich! Die Sichtbedingungen sind hervorragend. Wir beobachten viele Elefanten, Wildschwein, Wasserbüffel, Axis- und Sambarhirsch, Schakal, Gardenlizzard, Graupelikan, Schlangenhalsvogel, Bunt- und Wollhalsstorch, Silberklaffschnabel, Löffler, Javapfeifgans, Fischadler (selten), Graukopf- und Weißbauchseeadler, Gleitaar, Rohr- und Wiesenweihe, Turmfalke, Bindenlaufhühnchen, Teichwasserläufer, Weißbart- und Weißflügelseeschwalbe, Bindengrüntaube, Alexandersittich, Kronenbaumsegler, Malabar-Hornvogel, Smaragdspint,

Kupferschmied, Braunscheitelspecht, Bengalen (Vielfarben)pitta, Busch- und Grauscheitellerche, Rötelschwalbe, Orientspornpieper, Waldpieper; Cistensänger, Rostbauch- und Rahmbrustprinie, Braunschläpper, Strauchschmäzzer, Bayaweber; Malabarfasänchen, Spitzschwanz-Bronzemännchen, Muskatamadine u. Schwarzbauchnonne, Graubrustdrongo und Braunwürger. Zu den Besonderheiten zählte ein Fischuhu und der Rosenstar, der nur unregelmäßig als Wintergast invasionsartig in Sri Lanka nachgewiesen wird. Zum Schluss halten wir an einem Beobachtungsturm und haben einen schönen Überblick über den Stausee (tank). Um 18.15 Uhr steigen wir wieder in unseren Bus um und erreichen nach 1.5 h Stunden auf Schleichwegen (unterwegs Ruddy Mongoose) um 19.40 Uhr das **Oasis Beach Hotel in Hambantota**, wo wir dreimal übernachten werden. Hambantota bedeutet „Hafen der Moslems“. Die meisten Einwohner sind Moslems und oft malaischen Ursprungs. Sie wurden von den Holländern angesiedelt. Hambantota hat knapp 10.000 Einwohner. Zum Baden ist die Küste wegen starker Strömungen sehr gefährlich. In der Umgebung liegen einige Salinen.

Dinner um 8.30 Uhr (u.a. Makrele = Meer) mit sehr nerviger Musik! Das Personal macht einen ausgesprochen mürrischen Eindruck. Während die Ayurveda- Kurgäste romantisch an Tischen im Freien speisen, müssen wir uns im Restaurant Klimaanlage und schlechten Sängern aussetzen... Das Trinkgeld von Klaus bewirkt leider sogar noch eine Zugabe...



Donnerstag, 29.12.05

Morgens gibt es nach Anlaufschwierigkeiten den gewünschten Kaffee und unsere Breakfast-box, danach starten wir um 6 Uhr bei blauem Himmel und Hitze zum **Bundala-NP**. Dieser NP ist nur 62,16 km² groß und umfasst das einzige Ramsar-Feuchtgebiet des Landes. Hier rasten im Winter bis zu 20.000 Watvögel. Es besteht aus Lagunen, Salinen, Mangroven und Trockenwald mit einigen hohen Bäumen (häufigste Baumart = die gelbblühende *Cassia auriculata*) und darunter dichtem Akaziengestrüpp. Am Boden dehnt sich eine geschlossene Opuntiensicht aus. Wir steigen um 6.30 h wieder in einen Jeep um und werden von einem Ranger begleitet, der viele Arten kennt, an den Beobachtungsstops aber sehr hektisch ist. Der Fahrer hat an der Natur offenbar kein Interesse... Wir erreichen den NP-Eingang um 6.40 Uhr und beginnen die Exkursion bei Superwetter. Auch hier dürfen wir die Fahrzeuge nicht verlassen. Bernd bedient souverän das Spektiv und Christine übernimmt das

Protokollieren der Beobachtungen. Es wimmelt hier von Vögeln, wir sehen aber auch einen Elefanten, Manguste (Ruddy Mongoose), Wasserbüffel, Weichschildkröte, Echsen (Garden Lizzard), Sumpfkrokodile und Landwarane. Zu den ornithologischen Besonderheiten zählte 1 Paar Milchbrachschwalben, 2 Rostgänse, Zimt- und Chinesendommel, Zimtsumpfhuhn und Spießbekassinen. Daneben sehen wir u.a. Zwergtaucher, Schwarzkopfbis, Spieß- und Knäkente, Wasserhahn und –fasan, Pfau, Purpurhuhn, Krabbentriel, Triel, Gelblappenkiebitz, See-, Mongolen-, Wüsten-, Kiebitz-, Sand- und Flussregenpfeifer, Uferschnepfe, Steinwälder, Lachmöwe, Teichwasserläufer, Zwerg- und Sichelstrandläufer, Sanderling, Raub- und Zwergseeschwalbe, Jakobiner- und Klagekuckuck, Bindengrüntaube, Wiedehopf, Orientspornpieper, Grauscheitel- und Bengalenlerche, Ceylonraupenfänger, Strauchschmätzer, Rahmbrustprinie, Schwarzflügel-Aegithine, Lotus-, Purpur- und Ceylon-Nektarvogel, Schwarzbauchnonne, Stentorrohrsänger, Graufischer und sehr viele Rosenstare. Um 10.40 Uhr ist die Exkursion beendet und wir fahren mit einigen Stops an Salinen (viele Raubseeschwalben, Zwerg- und Sichelstrandläufer) zurück durch ein Gebiet, das durch den Tsunami sehr stark zerstört worden ist. Gegen 12.30 Uhr sind wir zurück am Hotel und müssen lange auf das Essen warten. Pia trifft die beste Wahl und bestellt Reis und Curry (Devil chicken, Dhal, Auberginen, Mähren, Spinat und in Nelken gekochter Reis); die Zimmer sind allerdings noch nicht gemacht und die Wäsche wurde nicht abgeholt...

Die Kinder nutzen den Nachmittag zum „chillen“ während Pia, Klaus und Sam um 15 Uhr in das **Kalametiya-Feuchtgebiet westl. von Ambalantota** fahren (Mangrove, Opuntien, Euphorbia aphally-Baum, vom Tsunami zerstörte Häuser). Dort wandern wir von 15.30 bis 18.30 Uhr durch Mangroven und Langunen: u.a. Flughunde, Kl. Grünschnabelkuckuck, Sporn- und Orientspornpieper, Orientfelderleche und Schafstelze sowie die Libelle *Rhyothemis variegata*; viele 100 Mittelreihler fliegen abends zu ihrem Schlafplatz. Diesmal organisieren wir abends erfolgreich einen Tisch im Freien ohne Begleitmusik! Heute haben wir 121 Vogelarten beobachtet!

Freitag, 30.12.05

Heute schlafen wir bis 7.15 Uhr aus, frühstücken um 8 Uhr und starten um 8.30 Uhr. Nach einer Stunde erreichen wir den Ort **Tissa** (die Kurzform von **Tissamaharama**) (Ankunft 9.30 Uhr) und suchen dort vergeblich den Goldschulterspecht. Danach wandern wir entlang des **Debra Wewa-Tanks**, der sehr dicht mit Wasserpflanzen bewachsen ist, auf denen sich zahlreiche Purpurchühner und Wasserfasane aufhalten. Wasservögel sind aber selten! Wir werden von einigen sehr interessierten Jugendlichen begleitet, die sich von Sam ornithologisch weiterbilden lassen und mit unseren Kindern eifrig englisch sprechen (inzwischen haben wir Briefe und e-mails bekommen....). Leider erweist es sich aber so als schwierig, einen Busch zu finden... Auf dem Rückweg wandern wir entlang des Tissa Wewa Tanks, der bereits im 3. Jhdt. vor Chr. angelegt worden ist, wo uns der Fahrer abholt.

Tissa ist nach einem König benannt, war sogar einmal Hauptstadt des singhalesischen Königreiches und des öfteren Rückzugsgebiet für von Tamilen aus dem Norden vertriebene Könige.

Wir beobachten hier u.a. viele Purpurreihler, Graupelikane, Schwarz- und Chinesendommel, Knäkente, Javapfeifgans, Milchstorch, Löffler, Schwarzkopfbis, Schikra, Weißbauch-Seeadler, Brahminenweihe, Schopfadler, Storchschnabel, Braunkopf-Bartvogel, viele Weißbartseeschwalben, Fischuhu, Orange- und Sultanspecht, Stentorrohrsänger, Graubrustprinie, Orientspornpieper, Blauflügelblattvogel, Schwarzflügel-Aegithine, Cistensänger, Braunschnäpper, Bayaweber (frische Nester), Braunwürger, Schwarzkopfpilol, Ceylon- Raupenfänger, Muskat- und Schwarzbauchamadine, Landwarane, Kobra, Weichschildkröte, Feuerlibelle, die Libellen *Neurothemis tullia*, *Ischnura aurora*, *Diplocodes trivialis*, *Rhyothemis variegata*, die Tagfalter Tailed Jay, Danaid Eggfly, Small Grass Yellow, Pioneer, Common Jezebel, Treenymph, Blue Tiger u. Common Rose, Graulangur und eine gr. Flughundkolonie an riesigen Bäumen (= five o'clock Tree/ Samanca saman; Fabaceae aus trop. Amerika);

Um 12.30 Uhr erreichen wir das Refresh-Restaurant in Tissa und erfreuen uns an einer köstlichen, aber nicht ganz billigen Seafood-Platte mit Taschenkrebs, Jumboprawns,

Hummer, Tintenfisch, versch. Krabben, Thunfisch und einer Brasse. Um 13.30 steigen wir in einen Jeep m (diesmal überdacht, da für Yala leider vorgeschrieben) und fahren eine Stunde lang zum **Yala-NP**, dem größten NP des Landes (1297 Km²). Das Gebiet ist seit 1900 geschützt. Durchschnittlich regnet es hier jährl. 1281 mm,

Um 14.15 sind wir am Eingang, müssen aber warten, da unser Fahrer erst einmal seinen lunch zu sich nimmt und auch kein Guide erscheint (wir verzichten darauf). Wir fahren von 14.30 bis 18 Uhr bei 28°C durch den Park, der sich als Enttäuschung erweist. Die Sichtbedingungen in dem dichten Gebüsch sind schlecht und die offenen Grasflächen und Feuchtgebiete sind durch den Tsunami sehr stark verändert worden, da hier Salzwasser eingedrungen ist und die Vegetation größtenteils abgestorben ist. An den zahlreichen Wasserstellen, die früher für ihren Vogelreichtum berühmt waren, sind nur wenige Vögel zu sehen. Auch der Riesenstorch zeigt sich nicht. Christine hat außerdem ihr Fernglas vergessen...

Zu den Besonderheiten zählte eine giftige Russelviper (*Dalvia russeli*), eine Versammlung mit über 110 Malabar-Hornvögeln und ein Graukopfseeadler, der sich sehr nah beobachten ließ. Ungewöhnlich war auch ein Graureiher auf dem Rücken eines schwimmenden Wasserbüffels.

Außerdem notieren wir u.a. Pfau, Ceylonhuhn, Bindenlaufhühnchen, Zimtsumpfhuhn, Gelblappenkiebitz, Uferschnepfe, Steinwölzer, Ceylon-Pompadour- und Bindengrüntaube, Jakobiner- und Klagekuckuck, Kronenbaumsegler, Wiedehopf, Kl. Feldlerche, Fahlbauch-Paradiesschnäpper, Braunkappen-Erdtimalie, Bengalenpitta (entdeckt Bernd), Graulanguren, Sambar, Axishirsch, Wasserbüffel, Elefant, Wildschwein, Schwarznackenhase, Landwaran, und Sumpfkrokodil;

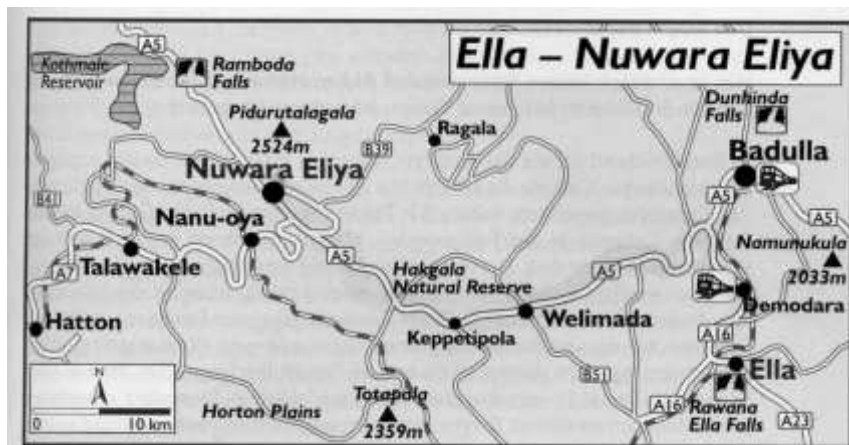
Sam wird ganz melancholisch, wenn er diesen Besuch mit seinen früheren Eindrücken vergleicht. Außerdem verlor hier einer seiner besten Freunde, ebenfalls ein Guide, vor einem Jahr durch den Tsunami sein Leben (wie die meisten der hier arbeitenden Guides und Fahrer). Auch das einzige Hotel im Park wurde vollständig zerstört. Trotz der immensen Schäden wurde aber kein einziger toter Großsäuger gefunden!

Klaus sucht in den Lagunen am Eingang noch erfolglos nach Löffelstrandläufer. Nach dem Autotausch in Tissa Rückfahrt nach **Hambantota**, wo wir gegen 19.40 Uhr das Hotel erreichen und unser Tisch im Garten schon gedeckt ist – diesmal lächelt sogar ein Ober!

Samstag, 31. 12.05

7.30 Uhr Frühstück und 8 Uhr Abfahrt in Richtung Nordosten. Wir besuchen zuerst erneut **Tissa**, wo wir um 9 Uhr erfolgreich den Goldschulterspecht mit Tape anlocken. Von 9.15 bis 9.45 Uhr exkursionieren wir an einer Lagune: Storchschnabel (Bernds Charaktervogel), Spießbekassine, über 100 Wasserfasane, Grauscheitellerche und eine tote Wasserschlange (Glossy Marshsnake). Unterwegs wird überall Curd (Büffeldickmilch in Tonschalen) angeboten. Wir konnten diese Spezialität mehrfach beim Frühstück probieren – schmeckt wie leicht gesalzener, dicker Jogurt.

Am **Lunuganwehera-Stausee** zählen wir über 100 Purpurchühner und sehen einen Zwergadler. Östlich davon liegt **Kataragama** (Ort göttl. Kraft und Anwesenheit), der wichtigste Wallfahrtsort des Landes für Moslems, Hindus und Buddhisten. Wir sehen viele Fahrzeuge mit Pilgern. Danach fahren wir nach Norden immer höher in das Bergland und erreichen um 13.30 Uhr das **Ella Motel** (1040 m) in Ella mit sehr schöner Aussicht und einem ausgezeichneten einheimischen Buffet. Davor passieren wir noch den 120 m hohen Ravana-Ella-Wasserfall. Bei der Weiterfahrt registrieren wir Berg- und Malaienadler, Gebirgsstelze, Ceylon-Papageichen und Bengalenpitta. Außerdem zeigt uns Sam an der Strasse die erste endemische Ceylontaube.



Von 16 bis 17.30 Uhr wandern wir in der **Surrey Tea Estate**, wo sich leider der dort heimische Malaienkauz nicht zeigt (er wurde heute von einer Birdergruppe vertrieben....). Wir entdecken aber Ceylontaube, Ceylon-Horsfieldsäbler, Baumstelze (Christine), Kaschmir- und Ceylonschnäpper, Elsterndrossel und Sputhern Hill-Beos.

Weiterfahrt über Bandarawela und Welinda nach **Nuwara Eliya** (neblig), wo wir um 18.45 Uhr in der **Galway Forest Lodge einchecken**, in der die Silvesterfeierlichkeiten vorbereitet werden. N.E. ist die höchstgelegene Stadt des Landes (1890 m NN). Die Umgebung ist vor allem durch Teefelder geprägt. Auffällig sind viele Fachwerkhäuser, die an Schottland erinnern und viele Gärtnereien.

Um 20 Uhr erfreuen wir uns am Silvesterbuffet (lecker ist die Ente...) und weniger an einer Diskussion mit Bernd....

Sonntag, 1.1.06

Das neue Jahr hat verhältnismäßig ruhig und vor allem früh begonnen! Um 4.30 Uhr gibt es Kaffee und bereits um 5 Uhr starten wir zum 2150 m NN hohen **Horton Plains NP** (unterwegs viele Sambarhirsche). Kurz vor Sonnenaufgang erreichen - wir wie von Sam exakt vorausgeplant - den Arrenga Pool, wo wir wenige Minuten später den seltensten Endemiten des Landes, die **Ceylon-Pfeifdrossel**, sehr schön beobachten können. Bernd entdeckt den ersten Vogel! Kurz darauf können wir auch lange einen jagenden **Fischotter** beobachten, der ca. 10 m vor uns sogar das Wasser verlässt und sich am Ufer räkelt – diese Art will Klaus schon seit über 25 Jahren sehen. Ein toller Jahresanfang!!! Die Umgebung des Pools ist ausgesprochen ergiebig: Ceylon-Brillenvogel, Ceylonschnäpper, Schmuckkitta, Graukopf- und Kaschmirschnäpper, Ceylon-Horsfieldsäbler, Kohlmeise (sehr graue Unterart), Samtstirnkleiber. Leider starten wir erst um 9.15 Uhr in Richtung Visitor-Center (unterwegs viele Mohren-Schwarzkehlchen im Grasland). Der Nationalpark ist nur 31,6 km² groß und wurde 1988 ausgewiesen. Die Durchschnittstemperaturen liegen bei ca. 15 °C und die Zeit von Dezember bis Februar ist am kältesten. Gegen 9.30 Uhr beginnen wir die 4 Km lange Wanderung zum spektakulären „World s End, einer 1650 m hohen Felskante. Die schöne Wanderung führt uns zuerst durch offenes Grasland mit Mooren und danach durch Bergnebelwald mit vielen Flechten und Baumrhododendron (*Rhododendron arboreum* ssp. *ceylonicum*). U.a. sehen wir hier viele Bergbrillenvögel und Schmuckbülbuls, den einzigen Mäusebussard der Reise, Sambarhirsche, Schwarznackenhase und eine kl. Schlange (Common Rough sided Snake). Im Grasland dominieren die Gräser *Chrysopogon zeylonicum*, *Arundinella villosa* und *Garnotia mutica*. Das Kikuyu Gras (*Pennisetum clandestinum*) wurde aus Afrika eingeführt und breitete sich aus, als in den 60er Jahren Kartoffelfelder großflächig angelegt wurden. Uns kommen bereits viele Touristen entgegen und als wir gegen 10.30 Uhr den Aussichtspunkt erreichen, hat sich Nebel gebildet und Regen eingesetzt, so dass die Aussicht nur noch eingeschränkt zu genießen ist. (Achtung: künftig mind. 1 h früher starten, da ab 11 Uhr fast immer mit Nebel zu rechnen ist!). Am Aussichtspunkt entdeckt Bernd eine endemische Baumratte (*Rattus montanus*) und wir plündern unsere breakfast-boxes. Alle berichten von ihren Vorsätzen für das neue Jahr und

Sam spendiert verschiedene einheimische Spezialitäten! Diese Sitte am Neujahrstag soll dazu führen, dass es dem edlen Spender das übrige Jahr sehr gut geht....

Vom Aussichtspunkt aus machen wir einen Rundweg und wandern bei Nieselregen 5 Km über einen Wasserfall zum Parkplatz zurück. Unterwegs sehen wir frische Leoparden Spuren, Spuren vom Stachelschwein, ein Dschungelhörnchen und endemische Reptilien wie die Crestless Lizzard und die Rhinoceros-horned Lizzard. Das Highlight ist aber der **Sri Lanka Buschsänger**, den Bernd entdeckt. Dabei handelt es sich um eine der seltensten endemischen Arten des Landes, die schwierig zu beobachten ist. Gegen 14 Uhr erreichen wir das kl. Visitor center und fahren von dort aus zum Victoria Park, der zentralen städt. Grünanlage von Nuwara Eliya, die heute am Feiertag von zahlreichen Spaziergängern (u.a. viele Pärchen) bevölkert wird. Wir exkursionieren dort bei Nieselregen von 15 bis 17 Uhr und sehen viele Ceylonbrillenvögel, Orangenachtigall, Baumstelze und Buschrohrsänger, leider aber nicht die Bengalenpitta, Elsternrossel und Graubrustralle, die hier regelmäßig beobachtet werden. Noch nie zuvor hat Sam mit einer Birder-Gruppe so wenige Pittas gesehen.... Dies bestätigt Klaus Erfahrungen mit Vertretern dieser Familie in anderen Ländern. Pittas und Klaus passen nicht zusammen!

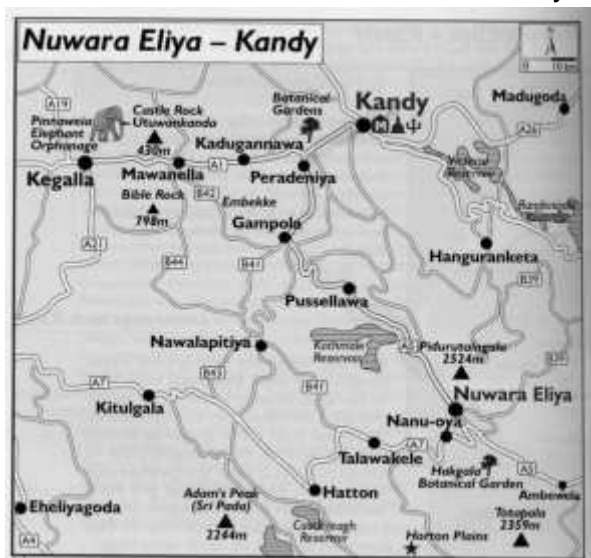
Gegen 17.30 Uhr sind wir im Hotel, nachdem wir erfolglos in der Hotelumgebung nach der Sri Lanka-Amsel (*Turdus kinnisii*) gesucht haben.

Zum Dinner wird uns Salat, Spargelcremesuppe, Barracuda und Eis mit Obst serviert. Zur besseren Illustration des Menüs ist es am Eingang des Restaurants ausgestellt!

Montag, 2.1.06

6 Uhr Aufstehen, 6.30 Frühstück und 7 Uhr Abfahrt zum **Botanischen Garten Hagkala**, den wir zusätzlich zum Exkursionsprogramm aufsuchen wollen. Der Garten liegt ca. 10 km se von Nuwara Elia an der Straße in Richtung Badula in 1700 m Höhe. Die ausgedehnte Anlage umfasst auch sehr naturnahe Waldbestände und einige Komposthaufen, die gerne von Drosseln aufgesucht werden. Er gilt auch als guter Beobachtungsplatz für Ceylonschnäpper und Berg-Bronzemännchen. Ursprünglich war der bot. Garten eine Plantage von Chinarinde-Bäumen, die das Antimalaria-Mittel Chinin lieferten. 1861 wurde der bot. Garten eröffnet.

Zu Beginn der Exkursion ist es noch neblig und regnerisch. Wir können aber schnell den Ceylonschnäpper entdecken. Bernd exkursioniert in Flipflops (zur Freude der Blutegel....). U.a. beobachten wir hier Ceylonhuhn, Baumstelze, Schmuckbühl, (Ceylon)-Madagaskarfurchenschnabel, Elsternrossel, Sri Lanka-Amsel, Graukopf-Kanarienschnäpper, Ceylon-Horsfielsäbler, Kapuzentimalie und die endem. Unterart der Purpurgesichtlanguren (*Trachypithecus vetulus monticola*). Kurz vor Exkursionsende entdeckt Klaus auch endlich das gesuchte Berg-Bronzemännchen. Danach halten wir noch einmal kurz am Stausee von Nuwara Eliya (Kuh-, Silber- und Seidenreier, Wasserfasan)



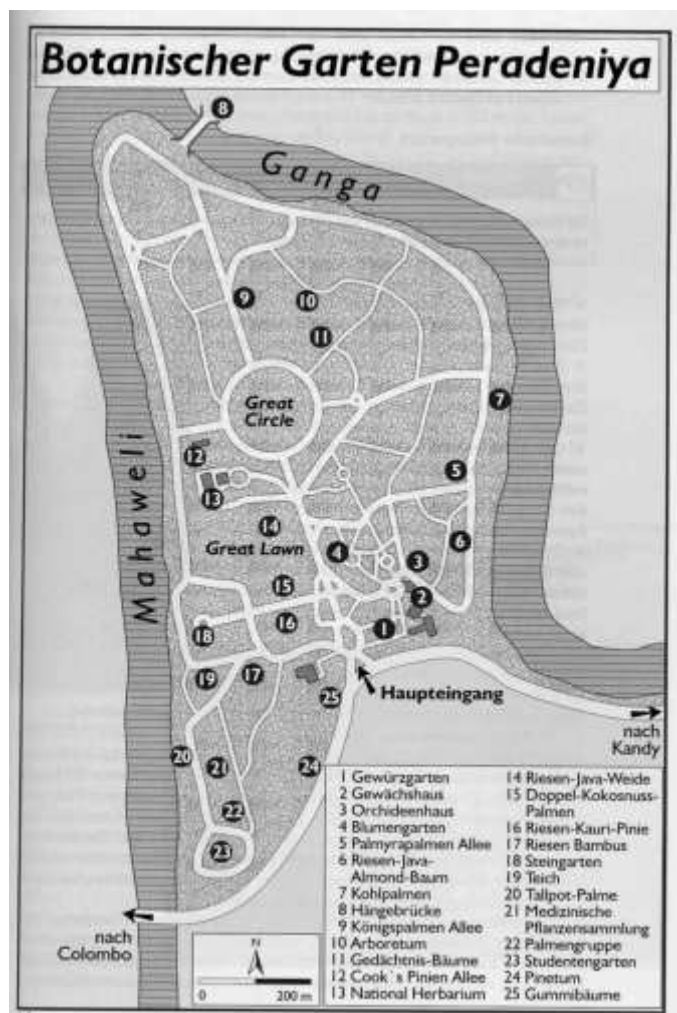
und photographieren einige typ. Fachwerkhäuser im engl. Landhausstil (z.B. Hill Club, Postamt). Anschließend geht es auf kurvenreicher Strecke durch Teeplantagen sehr langsam bergab in Richtung **Kandy**, da fast die gesamte Strecke eine Großbaustelle ist... Die Distanz beträgt nur 77 Km .

Von 12.30 bis 13.30 Uhr besichtigen wir eine typische Teefabrik (Glenloch Tea Factory) mit vielen alten Geräten, die eigentlich in ein Industriemuseum gehören...

Gegen 14.30 Uhr erreichen wir die ehem. Hauptstadt **Kandy** (500 m NN). Mit ca. 150.000 Ew. ist sie die drittgrößte Stadt des Landes. Erst 1815 wurde sie von den

Engländern eingenommen. 1972 wurde hier und nicht in Colombo die Republik Sri Lanka ausgerufen!

Wir essen Reis und Curry abseits der Touristentische am Mahaveli-Fluss bis 15.30 Uhr und erfahren von Bernd sehr überzeugend, welches große Glück wir mit unseren Kindern bisher hatten... das musste einfach einmal gesagt werden! Den Eltern war das bisher irgendwie noch nie klar gewesen! Von 16 bis 17.30 Uhr besuchen wir den 60 ha großen **Botanischen Garten von Peradeniya**, der 9 Km sw. der Stadt liegt. Der Park kann auf 10 km langen Wegen erwandert werden und wurde 1816 gegründet. Früher stand hier ein Königspalast.



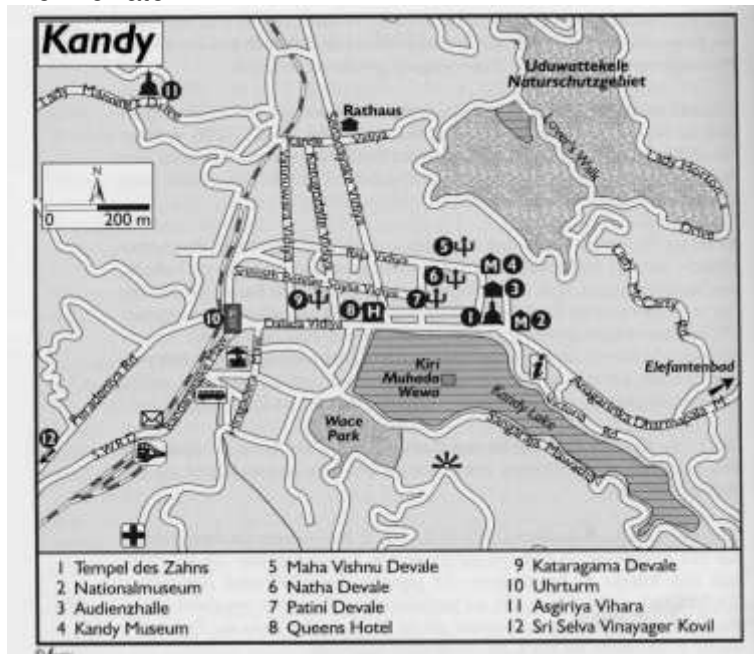
Der Park ist eine sichere Stelle, um den Southern Hill Myna zu beobachten. Außerdem locken wir mit dem tape erfolgreich den Malabarschmied an. Allerdings zeigt sich wieder keine Pitta, die hier häufig vorkommen soll und auch mehrfach zu hören ist. Weiterhin beobachten wir Besra-Sperber, Wechselkuckuck, Malaienadler, Koel, Ceylon-Pompadourtaube, Koel, Kohlmeise, Baumstelze, Braunwürger (UA philippensis), Lachsschnabel-Mistelfresser, Lotus-Nektarvogel u. Orientbrillenvogel. Um 17.30 Uhr schließt der Park und wir fahren in die Innenstadt, vorbei am 1816 angelegten Kandy-Stausee zum **Kultur-Zentrum**, wo wir von 18 bis 19 Uhr eine Darbietung der traditionellen **Kandy-Tänzer**, die von Trommlern begleitet werden, besuchen. Eine Vorstellung von Feuerschluckern rundet die eindrucksvolle Darstellung ab. Danach geht es weiter zum berühmten **Tempel des Zahns** (Dalada Maligawa), der auf dem Gelände eines Königspalastes Anfang des 18.Jhdts errichtet wurde. Wir sehen den Kandy-Baustil (u.a. abgeknicktes Ziegeldach des Tempels), den 8-eckigen Turm mit

einer Bibliothek aus alten Schriften auf Palmenblättern, die weiße Dagoba und den Schrein mit der Reliquie, den Eckzahn Buddhas. 1998 verübten die Tamil Tigers auf dem Vorplatz ein Attentat, bei dem die Vorderfront des Tempels zerstört worden ist, darunter auch viele alten Schriften. Seitdem sind die Sicherheitskontrollen streng. Um 20.30 Uhr verlassen wir den Tempel und erreichen um 20.45 das eindrucksvolle Gebäude des **Hotels Suisse**, das allerdings eine dringende Renovierung benötigt. Auch das Personal könnte schneller und freundlicher sein wie wir im riesigen Speisesaal feststellen. Es gibt als Vorspeise Kassler mit Corned Beef, Brokkoli/Blumenkohlsuppe, Fisch bzw. Spaghetti und einen Salat, der fast ausschließlich aus rohen Zwiebeln besteht und Obst – sicherlich eines der schlechtesten Essen dieser Reise!

Dienstag, 3.1.06

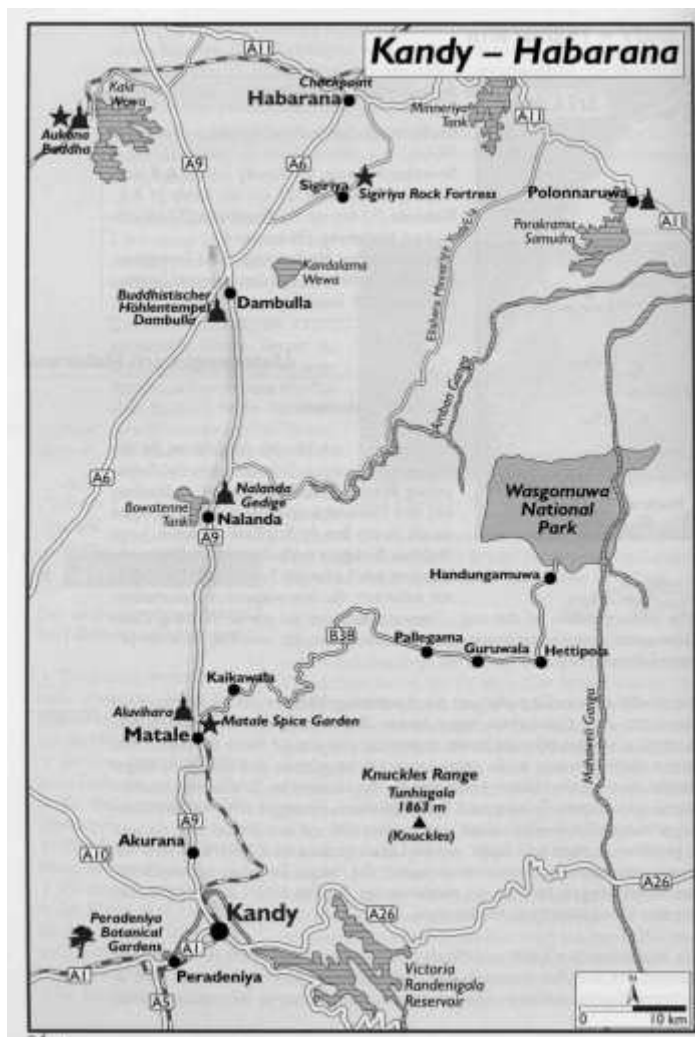
Wir schlafen aus und frühstücken bis 8.15 Uhr. Um 9 Uhr starten wir zur Stadtbesichtigung bzw. zum Shopping. Wir passieren das Nobelviertel der Stadt (Arthurs Seat), Gericht und Gefängnis (unterwegs ein Weißbauch-Seeadler über der Stadt), Kandy-See und besuchen zuerst ein Juweliergeschäft, wo wir ausführlich beraten werden und viel über die heimischen

Edelsteine erfahren. Bis auf Klaus sind alle Familienmitglieder dort sehr erfolgreich! Nächster Stop ist das **Kandyan Arts & Crafts industrial Center**, wo fast alle Einkaufswünsche erfüllt werden. Zum Schluss kaufen wir noch einige Bestimmungsbücher und ergänzen unsere Weinvorräte.



Um 13 Uhr verlassen wir Kandy in Richtung Süden (Kulturdreieck). In **Matale** (35000 E.) besuchen wir kurz den **Hindutempel** Sri Muthumariamman Thevasthanam mit modernen bunt bemalten Figuren (13.50 bis 14 Uhr). Von 14.15 bis 15.30 besichtigen wir einen **Gewürzgarten**, von denen es zahlreiche in dieser Gegend gibt. U.a. sehen wir Kakao, Pfeffer, Vanille, Kardamon, Kaffee, Chili, Ananas, Sandelholz, Zimt, Kurkuma, Muskat und Aloe vera. Außerdem erhalten wir eine Einführung in Ayurveda, das älteste Naturheilsystem der Welt und eine Massage. Im Garten

hören wir einen Dschungelzwerfischer und sehen Palmsegler und Orangenachtigall. Im

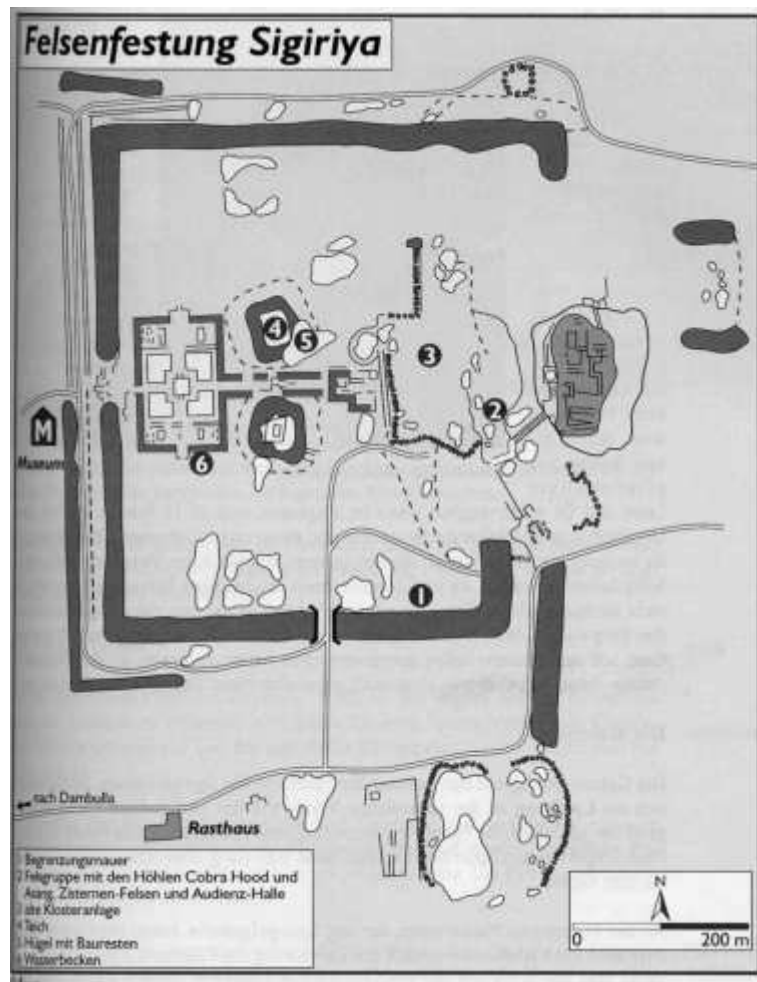


angrenzenden Laden decken wir unseren Bedarf an Gewürzen und Heilmitteln („ist gut – entschlackt Körper...“) und fahren weiter bis Dambulla zum Stausee, wo wir um 16.50 Uhr eintreffen. Am **Stausee** bestimmen wir u.a. Graupelikan, viele Scharben (3 Arten), Schlangenhalsvogel, Silberklaffschnabel, Brahminenweihe, Rohrweihe, Ceylonhuhn, Weißbartseeschwalbe (s. häufig), Ceylon-Pompadourtaube, Haussegler, Braunkopfbartvogel, Bengalenpitta, Zwergmenningvogel, Schwarzflügel-Aegithine, Dschungel- und Rostbauchprinie, Braunbrust-Blauschnäpper, Fahlbauch-Paradiesschnäpper, Braunkappen-Erdtimalie und Rotbauchtimalie, Gelbschnabeldrossling, Ceylon-Nektarvogel, Schwarzkopfpiprol, viele Wanderlibellen (*Pantala flavescens*) und den Tagfalter Crimson Rose.

Um 17.50 beziehen wir die schön gelegenen Bungalows im **Dambulla Culture Club**, der von vielen Russen belegt ist. Die geplante Exkursion an den nah gelegenen See muss wegen Regens ausfallen. Eine

Nachtextkursion in die Umgebung der Anlage ist bei Regen wenig erfolgreich. Lediglich eine Langschwanz-Nachtschwalbe lässt sich hören.

Das Essen (Buffet) ist ausgesprochen lecker, trotz des Gedränges.... Ein Bad im Swimmingpool lässt den Tag angenehm ausklingen.

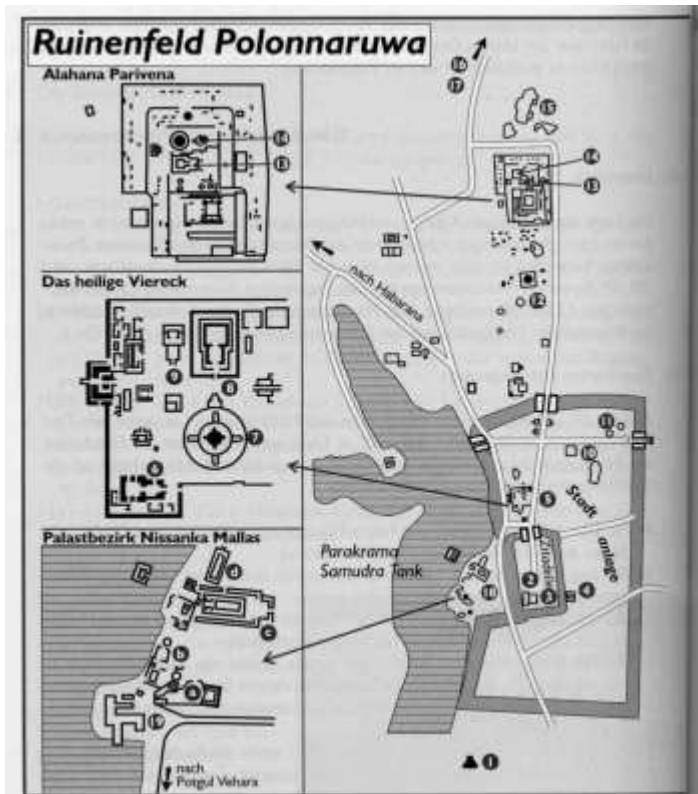


Mittwoch, 4.1.06

Wir verschlafen beinahe! Nach dem Frühstück brechen wir um 7.15 Uhr auf. Unser erstes Ziel ist die berühmte **Felsenfestung Sigiriya**, einer der Höhepunkte dieser Reise. Sigiriya bedeutet „Löwenfels“. Es handelt sich dabei um einen Gneisfels, der ca. 200 m hoch aus der Ebene aufragt. Auf der Spitze finden sich die Ruinen des Palastes von König Kassapa I

Gegen 7.55 Uhr erreichen wir den Parkplatz, der noch weitgehend leer ist und machen uns gleich an den Aufstieg. Wir durchqueren den Lustgarten mit Kanälen und einer 2.4 km langen Mauer und Wasserbecken und erreichen über Treppen die ca. 1500 Jahre alten **Wolkenmädchen**. Nur noch 17 von über 500 Bildern sind erhalten. Dort sehen wir auch nah einen Shaheen, einen Ind. Wanderfalken, der an dem Felsen seit vielen Jahren brütet. Von einer Terrasse aus, wo

Sam zurückbleibt, wandern wir die letzte Etappe zwischen zwei gewaltigen Löwenpfoten bergauf. Über die steilen Treppen werden gleichzeitig noch große Metallteile nach oben gebracht. Auf der ca. 1 ha großen Palast-Plattform findet Bernd viele „gute“ Freunde.... Wir erleben eine grandiose Aussicht. Vom Palast sind nur noch Reste erkennbar, Zisterne, Dagoba, versch. Unterkünfte...Im Garten und während des Aufstiegs sehen wir u.a. einen Felsenskink, Malabar-Hornvögel, Fahlbauch-Paradiesschnäpper, Strauchschmätzer, Schwalbenstar, Schama und Schwarzkopfpfrol.



Entlang der Mauer exkursionieren wir von 10 bis 11.30 am Rand von Kanälen und in einem Waldgebiet mit kl. Sümpfen. Wir beobachten hier u.a.

Graukopf-Seeadler, Orangespecht, Eisvogel, Braunbrust-Blauschnäpper und Bengalenpitta. Unser Fahrer spendiert eine Runde gegrillte Maiskolben, die köstlich schmecken. Um 12.50 Uhr erreichen wir die alte Königsstadt **Polonnaruwa** am Stausee Parakrama Samudra. Von 1000 bis 1200 lag hier die Hauptstadt des Landes. Wir besichtigen bis 13.20 das Museum, das einen sehr guten Überblick über die Dimension und das Aussehen der Königsstadt gibt, da viele Gebäude stark zerstört sind. Auch sind hier viele Figuren und kleinere Gegenstände ausgestellt. Bis 16.30 besichtigen wir das weitläufige Gelände u.a.....Neben einigen aufdringlichen Verkäufern

gibt es auch viel Tiere zu beobachten. So sehen wir in einem Tempel die in Sri Lanka sehr seltene Schleiereule und eine Fledermauskolonie. Außerdem beobachten wir Weißbauch-Seeadler, Java-Pfeifgans, Schlangenweih, Haubenadler, Ceylonhuhn, Wasserfasan, Weißbrust-Kielralle, Flussregenpfeifer Glanzkäfertaupe, Alexandersittich, Koel, Kleinen Gelbschnabelkuckuck, Smaragd- und Blauschwanzspint, Braunkopf-Bartvogel u. Kupferschmied, Bengalenpitta, Buschlerche, Orientsponnieper, Maskenraupenfänger, Brauenbülbül, Blauflügel-Blattvogel, Rahmbrustprinie, Braunschnäpper, Rahmbrust-Prinie, Lotus-Nektarvogel, Strauchschmätzer und Braunwürger, Weichschildkröten und eine Rattenschlange. Auf der Rückfahrt lassen wir Pias Koffer nähren – eine Angelegenheit von wenigen Minuten. Wir sehen bei einem Halt auch Zwergtaucher, Schamadrosseln, Rotstirn-Bartvogel und einen Elefanten. Sehr erfolgreich ist die folgende Nachtexkursion in der Umgebung des Sigirhya-Felsens: Wir sehen Nepal-Uhu und Halsbändeule und hören den Dschungelkauz und beobachten eine Manguste und eine Ginsterkatze. Gegen 19.50 Uhr erreichen wir das Hotel. Dort bekommen alle von Sam ein individuelles Abschiedsgeschenk, der uns morgen verlassen wird. Am Licht entdecken wir eine gr. Laubheuschrecke.

Donnerstag, 5.1.06

Nach dem Frühstück um 7.30 Uhr fahren wir um 8.15 ab und erreichen um 8.20 bei strömendem Regen die **Felsentempel von Dambulla**, die ca. 110 m oberhalb des Ortes liegen. 104 j. v. Chr. Geb. musste nach einer Tamileninvasion König Valagama Bahu fliehen. Er versteckte sich 14 Jahre in diesen Höhlen und wandelte danach diese Höhlen in prächtige Tempel um. Der Komplex besteht aus 5 verschiedenen Höhlen. Wir sind überrascht wie freizügig und respektlos die zahlreichen osteurop. Touristen in den Tempelanlagen auftreten. An den Lampen finden wir Kolbenwasserkäfer und Laufkäfer. Vor den Tempeln betteln zahlreiche Makaken (*Macaca radiata*) um Futter. Auf dem Vorplatz sehen wir in einem Wasserbecken die Seerose *Nymphaea stellata*, die National-Blume des Landes. Um 10.30 verlassen wir Dambulla in Richtung Südwesten. Unterwegs essen wir die besten Mangos unseres Lebens (orange Färbung). In **Ambepussal** essen wir wieder Curry und Reis. Von dort aus fahren wir parallel zur Küste zum **Regenwald-Schutzgebiet Bodhinagala**, wo Sam uns noch den Malabar-Trogon zeigen will, den wir bisher nur gehört haben. Wir wandern in Richtung eines Tempels, müssen aber wegen Regens die Exkursion abbrechen. Wir hören einen Ceylon-Kauz. Zahlreiche Pilger schleppen ihre Opfergaben den Berg herauf

und lärmten.... Im Dunkeln erreichen wir den touristisch geprägten Küstenort **Bentota**, der uns erst einmal abschreckt. Unser Hotel liegt aber abgelegen am Ortsrand in sehr schöner Lage. Die wenigen Zimmer sind sehr aufwendig gestaltet und der Komplex ist architektonisch sehr gelungen. Das Haus entstand im holländischen Kolonialstil im 19. Jhd. und gilt als das originellste Quartier des Ortes. Eine Eisenbahn führt durch den Garten. Wie durch ein Wunder wurde das Hotel durch den Tsunami nicht zerstört. Der Zug, in dem 1100 Personen den Tod fanden und der überall vor einem Jahr im Fernsehen gezeigt wurde, ist nur ca. 1.5 km von hier aus den Gleisen gerissen worden.

Wir organisieren mit Sam und dem Fahrer noch die morgige Fahrt in Richtung Süden und verabschieden uns dann von Sam.. Abends erwartet uns im kl. Restaurant ein sehr leckeres Essen; Ein Glas Wein auf unserer Terrasse beendet den schönen Tag.

Freitag, 6.1.06

Wir schlafen aus und erkunden nach dem leckeren Frühstück die Umgebung des Hotels, baden im Meer und am Swimmingpool und werden um 11 Uhr von unserem Fahrer abgeholt, der uns n. **Hikkaduwa** (99 Km s. von Colombo) bringt. Die Fahrt ist beklemmend, weil überall die Zerstörungen des Tsunami sichtbar sind. Die Küstenstraße, die Eisenbahnlinie und fast alle Häuser wurden zerstört. Besonders schlimm sind die Zerstörungen an den Flussmündungen, wo die Flut weit in das Binnenland eingedrungen ist. Man fährt durch Ruinen, Gräber und viele Notunterkünfte. Trotzdem ist die Aufbauleistung enorm. Die Küstenstraße und die Eisenbahnlinie wurden neu gebaut und zahlreiche Häuser sind wieder aufgebaut worden.

Um 12 Uhr erreichen wir das zentral gelegene Hotel in Hikkaduwa und mieten dort für ca. 7 Euro ein Tageszimmer. Von dort aus können wir schwimmen und Klaus, Bernd und Christine unternehmen eine 70 min. Schnorchelfahrt in das nahe gelegene Riff (für ca. 9 Euro). Hier ist der einzige Bereich, wo man im Umfeld von unserem Hotel an der Küste schnorcheln kann. Besonders gut soll es in den Vormittagsstunden sein (geringe Trübung). Verglichen mit vielen anderen Urlaubszielen ist das Schnorchelerlebnis nicht überwältigend (Steinkorallen, Trübung, starker Wellengang). Wir sehen aber Drückerfische, Parrotfische, Triggerfische und viele andere bunte Fische. Gegen 16 Uhr fahren wir zurück zum Hotel, nachdem erneut Regen einsetzt.

Samstag, 7.1.06

Ausschlafen und relaxen am Strand und im Hotelgarten bis Mittag. Danach regnet es und wir nutzen die Zeit zum Packen. Gegen 17 Uhr erhalten wir Besuch von drei Direktoren von Asian Adventures, die sich nach dem Verlauf der Reise erkunden und Klaus anbieten, als Repräsentant ihrer Firma in Deutschland tätig zu werden. Bernd könnte in den Sommerferien in ihrem Büro hospitieren.

Zum Abschiedessen gibt es für Pia Reis und Curry, für Christine Gnochis und Bernd und Klaus teilen sich einen großen gegrillten Fisch.

Sonntag, 8.1.06

Der unangenehmste Tag dieser Reise. Um 3 Uhr werden wir von unserem Fahrer abgeholt, wir holen später in Colombo Sam ab und erreichen gegen 5 Uhr den Flughafen, wo wir uns von unserem Fahrer und Sam verabschieden. Beide waren für uns eine sehr angenehme Begleitung! Dann erwartet uns eine unangenehme Überraschung. Obwohl uns noch gestern Abend der heutige Abflugtermin bestätigt worden ist, wurde der Abflug kurzfristig von 7 Uhr auf 15.30 Uhr verlegt (wegen einer verstopften Toilette beim Abflug in Amsterdam). Die Fluggäste werden auf einer 1,6 stündigen Fahrt zum Hotel Galadari Colombo gebracht, das direkt am Strand und am Präsidentenpalais liegt. Dort können wir frühstücken und von 7 bis 12 Uhr ein Zimmer beziehen, bevor wir von 12.30 bis 13.20 h wieder zum Flughafen fahren. Mit geringer Verspätung geht es dann um 16 Uhr endlich los. Nach einer Stunde landen wir in Male, der Hauptstadt der Malediven, wo wir weitere 2 h im Flugzeug verbringen. Der Service im Flugzeug ist erbärmlich schlecht. Wir lernen aber eine nette Frau aus Münster

kennen, die mit ihren zwei Söhnen zurückreist und auch individuelle Ferien in Sri Lanka verbracht hat.

Montag, 9.1.06

Kurz n. Mitternacht landen wir nach 10:45 h mit vielen Stunden Verspätung in Amsterdam, wo uns ein völlig inkompetentes Team von Martin Air erwartet. Wir könnten erst übermorgen weiter n. Bremen fliegen und sollen morgen mit dem Zug fahren. Ein Leihwagen ist nicht vorgesehen und der Supervisor lässt sich nicht blicken..... Verärgert treffen wir gegen 2 Uhr im Ibis-Hotel ein.

Nach wenigen Stunden schlaf sind wir um 8 Uhr am Flughafen und mieten bei Budget einen A4 und fahren von dort n. Ganderkesee (Ankunft kurz vor 12 Uhr), so dass Klaus seinen Besprechungstermin in der Bremer Hanse noch wahrnehmen kann.

(die Kosten für den Mietwagen und das Benzin werden drei Monate später von Martin Air erstattet)

Literatur

- Allen, G.R. & R. Steene (1999): Indo-Pacific Coral Reef Field Guide. Odyssey Publishing, 378 S.
- Balasubramaniam, S., Ratnayeke, S. & R. White (1993): The Montane Forests of the Horton Plains Nature reserve. In: Erdelen, W., Preu, C. Ishwaran, N. & C.M. Bandara (Eds.): Proceedings of the International and Interdisciplinary Symposium Ecology and Landscape Management in Sri Lanka: 95-107.
- Banks, J. & J. Banks (1985): A selection of the Butterflies of Sri Lanka. Colombo.
- Berger, K.-W. (2004): Sri Lanka und Malediven. Iwanowskis Reisebuchverlag, 469 S.
- Daniel, J.C. (2002) : The Book of Indian Reptiles and Amphibians. Oxford University Press, 238 S.
- Greller, A.M. & S. Balasubramaniam (1993): Physiognomic, Floristic and Bioclimatological Characterization of the Major Forest Types of Sri Lanka. In: Erdelen, W., Preu, C. Ishwaran, N. & C.M. Bandara (Eds.): Proceedings of the International and Interdisciplinary Symposium Ecology and Landscape Management in Sri Lanka: 55-77.
- Harrison, J. (1999): A Field Guide to the Birds of Sri Lanka. Oxford University Press, 219 S.
- Jayasuriya, A.H.M., Grellor, A.M., Balasubramaniam, S., Gunatilleke, C.V.S. & M.D. Dassanayake (1993): Phytosociological Studies of Mid-Elevational (Lower Montane) Evergreen Forests in Sri Lanka. In: Erdelen, W., Preu, C. Ishwaran, N. & C.M. Bandara (Eds.): Proceedings of the International and Interdisciplinary Symposium Ecology and Landscape Management in Sri Lanka: 79-93.
- Krack, R. (2004). Sri Lanka. Reise Know How, 504 S. + Anhang.
- Menon, V. (2003). A Field Guide to Indian Mammals. Doring Kindersley Handbook Series, Singapore, 200 S.
- Rasmussen, P.C. & J.C. Anderton (2005): Birds of South Asia. The Ripley Guide, Vol. 1: Field Guide. Lynx Editions, 378 S.
- Werner, W.L. (1982): The Upper Montane Rain Forests of Sri Lanka. The Sri Lanka Forester 15(3/4): 119-135.

	X	Zahl nicht erfasst							N	Nest							
	r	singend/rufend							!	seltene Art							
	23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala-Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja-Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota-Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya-Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota	
Sri Lanka																	
PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae																	
1	Zwergtaucher (Little Grebe)							10	2	4		2				5	
	<i>Tachybaptus ruficollis</i>																
PELECANIFORMES: Pelecanidae																	
2	Graupelikan (Spot-billed Pelican)						10	50	20	5			1	1			
	<i>Pelecanus philippensis</i>																
PELECANIFORMES: Phalacrocoracidae																	
3	Braunwangenscharbe (Indian Cormorant)		1		1		10	50	500	100			5	100	x	x	
	<i>Phalacrocorax fuscicollis</i>																
4	Kormoran (Great Cormorant)								x	x			x	x			
	<i>Phalacrocorax carbo</i>																
5	Mohrenscharbe (Little Cormorant)	10	3	2	1	1	10	10	100	10	10	10	2	500	X		
	<i>Phalacrocorax niger</i>																
PELECANIFORMES: Anhingidae																	
6	Schlangenhalsvogel (Darter)						2	15N	10	2			2				
	<i>Anhinga melanogaster</i>																
CICONIIFORMES: Ardeidae																	
7	Graureiher (Gray Heron)	2					30	20N	100	5			1	1	1		
	<i>Ardea cinerea</i>																
8	Purpureiher (Purple Heron)							15N	30	10							
	<i>Ardea purpurea</i>																
9	Silberreiher (Great Egret)						10	10	15	1			1	1	1		
	<i>Ardea alba</i>																
10	Mittelreiher (Intermediate Egret)						2	500	100	100			1	5	5	10	
	<i>Egretta intermedia</i>																
11	Seidenreiher (Little Egret)	4	5	3	1		10	100	300	50			1	2	5	10	
	<i>Egretta garzetta</i>																
12	Paddyreiher (Indian Pond-Heron)	5	10	20	1	1	50	100	100	100	1			10	20		
	<i>Ardeola grayii</i>																
13	Kuhreiher (Cattle Egret)	10		20	100		100	100	500	1000	1	10	100	100	1000	x	10
	<i>Bubulcus ibis</i>																
14	Mangroveiher (Striated Heron)	2	2					10									
	<i>Butorides striata</i>																
15	Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron)	2	1						1				2				
	<i>Nycticorax nycticorax</i>																
16	Chinadommel (Yellow Bittern)							3	2								
	<i>Ixobrychus sinensis</i>																
17	Zimtdommel (Cinnamon Bittern)							1									
	<i>Ixobrychus cinnamomeus</i>																
18	Schwarzdommel (Black Bittern)			1					1								
	<i>Ixobrychus flavicollis</i>																
CICONIIFORMES: Ciconiidae																	
19	Buntstorch (Painted Stork)						20	30	50	2							
	<i>Mycteria leucocephala</i>																
20	Silberklaffschnabel (Asian Openbill)						1	30	600	1			1	1	2		
	<i>Anastomus oscitans</i>																
21	Wollhalsstorch (Woolly-necked Stork)						3										
	<i>Ciconia episcopus</i>																
CICONIIFORMES: Threskiornithidae																	
22	Schwarzhalssibis (Black-headed Ibis)							40	400	2				3			
	<i>Threskiornis melanocephalus</i>																
23	Löffler (Eurasian Spoonbill)						1	10	5	1							
	<i>Platalea leucorodia</i>																

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinhharaja Rainforest	27.12.05 Sinhharaja Rainforest	28.12.05 Sinhharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
ANSERIFORMES: Anatidae																	
24	Javapfeifgans (Lesser Whistling-Duck) <i>Dendrocygna javanica</i>						10	100	100	30				20	10		
25	Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>							2									
26	Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>							1									
27	Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>							60	50	20							
FALCONIFORMES: Pandionidae																	
28	Fischadler (Osprey) ! <i>Pandion haliaetus</i>						1										
FALCONIFORMES: Accipitridae																	
29	Schopfwespenbussard (Oriental Honey-buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>			1													
30	Gleitaar (Black-shouldered Kite) <i>Elanus caeruleus</i>						10								1		
31	Brahminenweihe (Brahminy Kite) <i>Haliaeetus indus</i>	1	3	1			6	10	15N	3			10	5		1	1
32	Weißbauch-Seeadler (White-bellied Sea-Eagle) <i>Haliaeetus leucogaster</i>						3		1				1	2			
33	Graukopf-Seeadler (Gray-headed Fish-Eagle) <i>Ichthyophaga ichthyaetus</i>						1		1					1			
34	Schlangenweihe (Crested Serpent-Eagle) <i>Spilornis cheela</i>			4s	2	1s	4			2				1			
35	Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>						1	1	1				1				
36	Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>														2?		
37	Schikrasperber (Shikra) <i>Accipiter badius</i>		1			1		1	2	1							2
38	Besrasperber (Besra) <i>Accipiter virgatus</i>						1					1					
39	Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>										1						
40	Malaienadler (Black Eagle) <i>Ictinaetus malayensis</i>			3			1			1		2					
41	Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>									1							
42	Haubenadler (Changeable Hawk-Eagle) <i>Spizaetus cirratus</i>						5		3	2		1		1	1		
43	Bergadler (Mountain Hawk-Eagle) <i>Spizaetus nipalensis</i>			2			1			3	2						
FALCONIFORMES: Falconidae																	
44	Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>						1										
45	Maleienbaumfalke (Oriental Hobby) ! <i>Falco severus</i>		1														
46	Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>													1			
GALLIFORMES: Phasianidae																	
47	Ceylonspornhuhn (Ceylon Spurfowl) <i>Galloperdix bicalcarata</i>			1r	1r	2r	1r								1r		
48	Ceylonhuhn (Ceylon Junglefowl) <i>Gallus lafayetii</i>			1r			2	6	5		1	4	1	1	1		
49	Pfau (Indian Peafowl) <i>Pavo cristatus</i>							50	50	100				2	1		

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinhharaja Rainforest	27.12.05 Sinhharaja Rainforest	28.12.05 Sinhharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
GRUIFORMES: Turnicidae																	
50	Bindenlaufhühnchen (Barred Buttonquail) <i>Turnix suscitator</i>						2	1	1								
GRUIFORMES: Rallidae																	
51	Weißbrust-Kielralle (White-breasted Waterhen) <i>Amaurornis phoenicurus</i>	1	5	2	1	2	10	20	10		1	5	1	1			
52	Zimtsumpfhuhn (Ruddy-breasted Crake) <i>Porzana fusca</i>							1	1								
53	Wasserhahn (Watercock) <i>Gallinula cinerea</i>							4									
54	Purpurhuhn (Purple Swampfen) <i>Porphyrio porphyrio</i>							10	100	200						10	
55	Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>							10	10								
CHARADRIIFORMES: Jacanidae																	
56	Wasserfasan (Pheasant-tailed Jacana) <i>Hydrophasianus chirurgus</i>							7	100	300		1		1	1		
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae																	
57	Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>						5	100	200	100							
CHARADRIIFORMES: Burhinidae																	
58	Triel (Eurasian Thick-knee) <i>Burhinus oedicanus</i>							7									
59	Krabbenriel (Great Thick-knee) <i>Burhinus recurvirostris</i>							20		2							
CHARADRIIFORMES: Glareolidae																	
60	Sandbrachschnalze (Small Pratincole) <i>Glareola lactea</i>							2									
CHARADRIIFORMES: Charadriidae																	
61	Gelblappenkiebitz (Yellow-wattled Lapwing) <i>Vanellus malabaricus</i>							10	25	10							
62	Rotlappenkiebitz (Red-wattled Lapwing) <i>Vanellus indicus</i>	2	6	2		4	30	50	50	2		4	10	10			
63	Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>						10										
64	Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>						1										
65	Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>						10	1						1			
66	Seereggenpfeifer (Snowy Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>						3	1									
67	Mongolenregenpfeifer (Lesser Sandplover) <i>Charadrius mongolus</i>						300	10	1								
68	Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover) <i>Charadrius leschenaultii</i>						20										
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae																	
69	Spießbekassine (Pintail Snipe) <i>Gallinago stenura</i>							8		1							
70	Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>						90	200									
71	Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>						1									2	
72	Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>						100	50	X								

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinhharaja Rainforest	27.12.05 Sinhharaja Rainforest	28.12.05 Sinhharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
73	Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>						1	20	100	X							
74	Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>							10	2	X							
75	Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>			1				2	3	X				1			
76	Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>							20	2	X							
77	Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>		1				1	50	10	1	1			1			1
78	Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>							20	1								
79	Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>							20									
80	Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>							300	200	X							
81	Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>							100	60	X							
CHARADRIIFORMES: Laridae																	
82	Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>							10									
CHARADRIIFORMES: Sternidae																	
83	Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>	10	50				X	100	10	10			1				
84	Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>							50	30	X							
85	Rüppellseeschwalbe (Lesser Crested Tern) <i>Sterna bengalensis</i>	2	X														
86	Eielseeschwalbe (Great Crested Tern) <i>Sterna bergii</i>		10					10	1								
87	Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>							1									
88	Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>							2	2								
89	Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>	50	100	2			500	100	500	100			100	100			
90	Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>	X	X				X										
COLUMBIFORMES: Columbidae																	
91	Felsentaube (Rock Pigeon) <i>Columba livia</i>	X		X			X	X	X	X	4	X	20	10		X	
92	Ceylontaube (Ceylon Wood-Pigeon) <i>Columba torringtoni</i>			2						3	2						
93	Perlhalsstaube (Spotted Dove) <i>Streptopelia chinensis</i>	1	2	10	10	2	500	500	200	100	5	20	20	50	50	X	
94	Glanzkäferstaube (Emerald Dove) <i>Chalcophaps indica</i>			1	2	1								1			
95	Bindengrüntaube (Orange-breasted Pigeon) <i>Treron bicincta</i>						1	3	5								
96	Pompadourtaube (Pompadour Green-Pigeon) <i>Treron pompadora</i>						5		2			4	4				
97	Bronzefruchttaube (Green Imperial-Pigeon) <i>Ducula aenea</i>			30	4	20	20										
PSITTACIFORMES: Psittacidae																	
98	Großer Alexandersittich (Alexandrine Parakeet) <i>Psittacula eupatria</i>			1	10		10				X		2	10			
99	Halsbandsittich (Rose-ringed Parakeet) <i>Psittacula krameri</i>	5	5	2			100	10	50	50		20	10	10	X		

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
100	Pflaumenkopfsittich (Plum-headed Parakeet) <i>Psittacula cyanocephala</i>						20										
101	Blauschwanzsittich (Layard's Parakeet) <i>Psittacula calthropae</i>					50	10								2		
102	Ceylonpapageichen (Ceylon Hanging-Parrot) <i>Loriculus beryllinus</i>			10	10		50			10		10	2				
CUCULIFORMES: Cuculidae																	
103	Jakobinerkuckuck (Pied Cuckoo) <i>Clamator jacobinus</i>						3	2	1								
104	Wechselkuckuck (Common Hawk-Cuckoo) <i>Cuculus varius</i>											1					
105	Klagekuckuck (Plaintive Cuckoo) <i>Cacomantis merulinus</i>						5	3	2								
106	Koel (Asian Koel) <i>Eudynamis scolopacea</i>		2		1			2	2			2			1		
107	Kleiner Grünschnabelkuckuck (Blue-faced Malkoha) <i>Phaenicophaeus viridirostris</i>							1							2		
108	Nackstirn-kuckuck (Red-faced Malkoha) <i>Phaenicophaeus pyrrhocephalus</i>				7												
109	Heckenkuckuck (Greater Coucal) <i>Centropus sinensis</i>	2	5		1			3	1	1		1	1	2	1		
110	Ceylonkuckuck (Green-billed Coucal) <i>Centropus chlororhynchus</i>			1r	1r	3	2								1		
STRIGIFORMES: Tytonidae																	
111	Schleiereule (Barn Owl) ! <i>Tyto alba</i>														1		
STRIGIFORMES: Strigidae																	
112	Indien-Zwergohreule (Indian Scops-Owl) <i>Otus bakkamoena</i>														1		
113	Nepal Uhu (Spot bellied Eagle Owl) <i>Bubo nepalensis</i>														2		
114	Fischuhu (Brown Fish-Owl) <i>Ketupa zeylonensis</i>						1			1							
115	Dschungelkauz (Jungle Owlet) <i>Glaucidium radiatum</i>														1r		
116	Kastanienmantelkauz (Chestnut-backed Owlet) <i>Glaucidium castanonotum</i>					1r	1r							1r			
CAPRIMULGIFORMES: Podargidae																	
117	Ceylonfroschmaul (Ceylon Frogmouth) <i>Batrachostomus moniliger</i>				2	2											
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae																	
118	Langschwanz-Nachtschwalbe (Large-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus macrurus</i>												1r				
APODIFORMES: Apodidae																	
119	Malabarsalangane (Indian Swiftlet) <i>Aerodramus unicolor</i>			10	10	20	20					10					
120	Eilsegler (Brown-backed Needletail) <i>Hirundapus giganteus</i>					1	1										
121	Bengalensegler (Asian Palm-Swift) <i>Cypsiurus balasiensis</i>	10	10	10			5		10				20	10			
122	Alpensegler (Alpine Swift) <i>Tachymartus melba</i>						1										
123	Stubbstjörtsegler (Little Swift) <i>Apus affinis</i>							50	10				50	20 N			

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
APODIFORMES: Hemiprocnidae																	
124	Kronenbaumsegler (Crested Treeswift) <i>Hemiprocne coronata</i>					10	10	5	2								
TROGONIFORMES: Trogonidae																	
125	Malabartrogon (Malabar Trogon) <i>Harpactes fasciatus</i>		r														
CORACIIFORMES: Alcedinidae																	
126	Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>	1		1	1		10	10	1		1		2				
127	Dschungelfischer (Black-backed Kingfisher) <i>Ceyx erithacus</i>							1r					2r				
128	Storchschnabelliebt (Stork-billed Kingfisher) <i>Pelargopsis capensis</i>		2			1	1	1	1						1		
129	Braunliet (White-throated Kingfisher) <i>Halcyon smyrnensis</i>	3	10	2	10	4	10	30	20		2	2	5	5			
130	Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis</i>						3	7	1								
CORACIIFORMES: Meropidae																	
131	Smaragdspint (Green Bee-eater) <i>Merops orientalis</i>					20	200	200	100			2	10	10			
132	Blauschwanzspint (Blue-tailed Bee-eater) <i>Merops philippinus</i>	10	20	2	1	2	10	50	20	20	5			4	2	10	20
133	Braunkopfspint (Chestnut-headed Bee-eater) <i>Merops leschenaulti</i>	3			2	5	2	2		5							
CORACIIFORMES: Coraciidae																	
134	Hinduracke (Indian Roller) <i>Coracias benghalensis</i>	1				4	1	1	1					2			
CORACIIFORMES: Upupidae																	
135	Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>						1	3									
CORACIIFORMES: Bucerotidae																	
136	Ceylontoko (Ceylon Gray Hornbill) <i>Ocyroceros gingalensis</i>			2	1	2											
137	Malabarhornvogel (Malabar Pied-Hornbill) <i>Anthracceros coronatus</i>					2		110					1				
PICIFORMES: Capitonidae																	
138	Braunkopf-Bartvogel (Brown-headed Barbet) <i>Megalaima zeylanica</i>		5r	3		2r		1	5	3		2	5	5			
139	Goldstirn-Bartvogel (Yellow-fronted Barbet) <i>Megalaima flavifrons</i>			5	3	10	20								1		
140	Malabarschmied (Crimson-fronted Barbet) <i>Megalaima rubricapilla</i>									1		1r		1			
141	Kupferschmied (Coppersmith Barbet) <i>Megalaima haemacephala</i>		1			4	1			1		1	2				
PICIFORMES: Picidae																	
142	Braunscheitelspecht (Brown-capped Woodpecker) <i>Dendrocopos moluccensis</i>					3									1		
143	Orangespecht (Black-rumped Flameback) <i>Dinopium benghalense</i>				r		1	1						2			
144	Goldschulterspecht (White-naped Woodpecker) <i>Chrysocolaptes festivus</i> !								1								
145	Sultanspecht (Greater Flameback) <i>Chrysocolaptes lucidus</i>	1	2	1		1		2	2	1	3						

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Elyia	2.1.06 Nuwara Elyia- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
PASSERIFORMES: Pittidae																	
146	Bengalenpitta (Indian Pitta)						1r		2	1		1	2	5			
	<i>Pitta brachyura</i>																
PASSERIFORMES: Alaudidae																	
147	Buschlerche (Singing Bushlark)						50							1			
	<i>Mirafra cantillans</i>																
148	Jerdonlerche (Jerdon's Bushlark)							2	1								
	<i>Mirafra affinis</i>																
149	Grauscheitellerche (Ashy-crowned Sparrow-Lark)						10	10		5							
	<i>Eremopterix grisea</i>																
150	Orientfelderche (Oriental Skylark)							1r	1r								
	<i>Alauda gulgula</i>																
PASSERIFORMES: Hirundinidae																	
151	Rauchschwalbe (Barn Swallow)	20	X	100		100	500	1000	100	100		10	50	10	X		
	<i>Hirundo rustica</i>																
152	Südseeschwalbe (Hill Swallow)											10	5				
	<i>Hirundo domicola</i>																
153	Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow)				1	20 N	20	10									
	<i>Cecropis daurica</i>																
154	Ceylonschwalbe (Ceylon Swallow)					X	X	X									
	<i>Hirundo hypertrya</i>																
PASSERIFORMES: Motacillidae																	
155	Baumstelze (Forest Wagtail)									2	3	2					
	<i>Dendronanthus indicus</i>																
156	Schafstelze (Yellow Wagtail)						20										
	<i>Motacilla flava</i>																
157	Gebirgsstelze (Gray Wagtail)			1	1	1	1	1	2	10	10					1	1
	<i>Motacilla cinerea</i>																
158	Orientspornpieper (Oriental Pipit)						30	50	50	10	10			6			
	<i>Anthus rufulus</i>																
159	Spornpieper (Richards Pipit)							2									
	<i>Anthus viebardi</i>																
160	Waldpieper (Olive-backed Pipit)						5										
	<i>Anthus hodgsoni</i>																
PASSERIFORMES: Campephagidae																	
161	Maskenraupenfänger (Large Cuckoo-shrike)													1			
	<i>Coracina macei</i>																
162	Zwergmännigvogel (Small Minivet)			2						3		2	2				
	<i>Pericrocotus cinnamomeus</i>																
163	Scharlachmännigvogel (Orange Minivet)				4	10	10					8					
	<i>Pericrocotus flammeus</i>																
164	Elsterraupenschmätzer (Bar-winged Flycatcher-shrike)					1					2	2					
	<i>Hemipus picatus</i>																
PASSERIFORMES: Pycnonotidae																	
165	Goldbrustbühl (Black-capped Bulbul)			1r	5	10	20								1		
	<i>Pycnonotus melanicterus</i>																
166	Rußbühl (Red-vented Bulbul)	1	30	50	10		1000	100	100	50	50	50	10	50	50	10	
	<i>Pycnonotus cafer</i>																
167	Schmuckbühl (Yellow-eared Bulbul)										25	25					
	<i>Pycnonotus penicillatus</i>																
168	Brauenbühl (White-browed Bulbul)		2	1			1	1						1			
	<i>Pycnonotus luteolus</i>																
169	Goldbrauenbühl (Yellow-browed Bulbul)				2	30	50										
	<i>Iole indica</i>																
170	Madagaskarfluchtvogel (squaretailed Bulbul)			40	50	20	10					2					
	<i>Hypsipetes ganeesa</i>																

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
PASSERIFORMES: Chloropseidae																	
171	Blauffügel-Blattvogel (Blue-winged Leafbird)						2		1	2		2			1		
	<i>Chloropsis cochinchinensis</i>																
172	Goldstirn-Blattvogel (Golden-fronted Leafbird)																
	<i>Chloropsis aurifrons</i>			2			2										
PASSERIFORMES: Aegithinidae																	
173	Schwarzflügel-Aegithina (Common Iora)																
	<i>Aegithina tiphia</i>		1r			1	5	2	8	2			1	1			
PASSERIFORMES: Turdidae																	
174	Ceylonpfeifdrossel (Ceylon Whistling-Thrush)																
	<i>Myophonus blighi</i>										3						
175	Elsterdrossel (Pied Thrush)																
	<i>Zoothera wardii</i>									4		2					
176	Ceylondrossel (Spot-winged Thrush)																
	<i>Zoothera spiloptera</i>			1		2											
177	(Scaly Thrush)																
	<i>Zoothera imbricata</i>				1r												
178	Amsel (Indian Blackbird)																
	<i>Turdus simillimus</i>										2	2					
PASSERIFORMES: Cisticolidae																	
179	Cistensänger (Zitting Cisticola)																
	<i>Cisticola juncidis</i>						2		3		10						
180	Graubrustprinie (Gray-breasted Prinia)									2							
	<i>Prinia hodgsonii</i>																
181	Dschungelprinie (Jungle Prinia)														1		
	<i>Prinia sylvatica</i>																
182	Rostbauchprinie (Ashy Prinia)																
	<i>Prinia socialis</i>						50						5				
183	Rahmbrustprinie (Plain Prinia)																
	<i>Prinia inornata</i>		2r	1			100	10	3	10					2	2	
PASSERIFORMES: Sylviidae																	
184	Ceylonbuschsänger (Ceylon Bush-Warbler)																
	<i>Bradypterus palliseri</i>											1					
185	Buschrohrsänger (Blyth's Reed-Warbler)																
	<i>Acrocephalus dumetorum</i>											1					
186	Stern-Rohrsänger (Clamorous Reed-Warbler)																
	<i>Acrocephalus stentoreus</i>							10	2								
187	Rotstirn-Schneidervogel (Common Tailorbird)																
	<i>Orthotomus sutorius</i>		10	10	5		2	5	5	5	10	10	5	5	5		
188	Grünlaubsänger (Greenish Warbler)																
	<i>Phylloscopus trochiloides</i>				1	1	1	2	1		10	10		5	1		
189	Schluchtenlaubsänger (Large-billed Leaf-Warbler)																
	<i>Phylloscopus magnirostris</i>				5	10	10				1		1				
PASSERIFORMES: Muscicapidae																	
190	Braunschnäpper (Asian Brown Flycatcher)																
	<i>Muscicapa dauurica</i>					1	3		1	1					2		
191	Bambusschnäpper (Brown-breasted Flycatcher)																
	<i>Muscicapa muttui</i>			1	2	5	1									1	
192	Kaschmirzwergschnäpper (Kashmir Flycatcher)																
	<i>Ficedula subrubra</i>										1	1					
193	Ceylonschnäpper (Dull-blue Flycatcher)																
	<i>Eumyias sordida</i>									1	1r	2					
194	Braunbrust-Blauschnäpper (Tickell's Blue-Flycatcher)																
	<i>Cyornis tickelliae</i>			2	2								1	2			
195	Graukopf-Kanarienschnäpper (Gray-headed Canary-Flycatcher)																
	<i>Culicicapa ceylonensis</i>										2	4					

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinhharaja Rainforest	27.12.05 Sinhharaja Rainforest	28.12.05 Sinhharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
196	Orangenachtigall (Indian Blue Robin) <i>Luscinia brunnea</i>			1w							2	2	2				
197	Dajal (Oriental Magpie-Robin) <i>Copsychus saularis</i>	3	5				4	4	2	2	10	20	5	10	5		
198	(White-rumped Shama) <i>Copsychus malabaricus</i>													5			
199	Strauchschmätzer (Indian Robin) <i>Saxicoloides fulicata</i>		1				30	5	100	1				5			
200	Mohrenschwarzkehlchen (Pied Bushchat) <i>Saxicola caprata</i>										40	10					
PASSERIFORMES: Rhipiduridae																	
201	Weißstirn-Fächerschwanz (White-browed Fantail) <i>Rhipidura aureola</i>						4		3	2		2					
PASSERIFORMES: Monarchidae																	
202	Schwarzgenickschnäpper (Black-naped Monarch) <i>Hypothymis azurea</i>					2											
203	Fahlbauch-Paradiesschnäpper (Asian Paradise-Flycatcher) <i>Terpsiphone paradisi</i>				1	1			3	1			2	4	1		
PASSERIFORMES: Timaliidae																	
204	Graustirnhäherling (Ashy-headed Laughingthrush) <i>Garrulax cinereifrons</i>					20											
205	Braunkappen-Erdtimalie (Brown-capped Babbler) <i>Pellorneum fuscocapillum</i>					2			4				1				
206	Horsfield-Säbler (Ceylon Scimitar-Babbler) <i>Pomatorhinus horsfieldii</i>			r	3r					4	10	4					
207	Rotbauchtimalie (Tawny-bellied Babbler) <i>Dumetia hyperythra</i>												1		3		
208	Kapuzentimalie (Dark-fronted Babbler) <i>Rhopocichla atriceps</i>				1						1	1					
209	Ceylondrossling (Orange-billed Babbler) <i>Turdoides rufescens</i>				20	10	5			X							
210	Gelbschnabeldrossling (Yellow-billed Babbler) <i>Turdoides affinis</i>		20	5	20			20	100	20		50	10	10	10		
PASSERIFORMES: Paridae																	
211	Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>										5	10					
PASSERIFORMES: Sittidae																	
212	Samtstirnkleiber (Velvet-fronted Nuthatch) <i>Sitta frontalis</i>				2					1	1						
PASSERIFORMES: Nectariniidae																	
213	Ceylonnektarvogel (Purple-rumped Sunbird) <i>Leptocoma zeylonica</i>		10	5		1	4	5	3	5		5	2	5	5		
214	Purpurnektarvogel (Purple Sunbird) <i>Cinnyris asiaticus</i>		10				1	10	2	2	1	2					
215	Lotusnektarvogel (Long-billed Sunbird) <i>Cinnyris lotenius</i>		4	2	5			1		1	1	2		1	1		
PASSERIFORMES: Dicaeidae																	
216	Dickschnabel-Mistelfresser (Thick-billed Flowerpecker) <i>Dicaeum agile</i>			5						1		2					
217	Weißkehl-Mistelfresser (White-throated Flowerpecker) <i>Dicaeum vincens</i>			1		10	10										
218	Lachsschnabel-Mistelfresser (Pale-billed Flowerpecker) <i>Dicaeum erythrorhynchos</i>		2		5	5	20					2					

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
PASSERIFORMES: Zosteropidae																	
219	Ceylonbrillenvogel (Ceylon White-eye) <i>Zosterops ceylonensis</i>										50	20					
220	Gangesbrillenvogel (Oriental White-eye) <i>Zosterops palpebrosus</i>				10							10					
PASSERIFORMES: Oriolidae																	
221	Schwarzkopfpfiro (Black-hooded Oriole) <i>Oriolus xanthornus</i>		3	2	2	2	5	2	1	3		5	1	8	5		
PASSERIFORMES: Laniidae																	
222	Braunwürger (Brown Shrike) <i>Lanius cristatus</i>		5			1	4	5	20	3	5	5	2	2	1		
PASSERIFORMES: Prionopidae																	
223	Weißbrauen-Tephrornis (Common Woodshrike) <i>Tephrornis pondicerianus</i>							1	4	1				1			
PASSERIFORMES: Dicuridae																	
224	Graubrustdrongo (White-bellied Drongo) <i>Dicurus caerulescens</i>		10	10	20		10	2				10					
225	Flaggendrongo (Ceylon crested Drongo) <i>Dicurus lophonus</i>				1	20											1
PASSERIFORMES: Artamidae																	
226	Grauschwalbenstar (Ashy Woodswallow) <i>Artamus fuscus</i>				2									1	5		
PASSERIFORMES: Corvidae																	
227	Schmuckkitta (Ceylon Magpie) <i>Urocissa ornata</i>				2	1 N	2				3						
228	Glanzkrähe (House Crow) <i>Corvus splendens</i>	500	200	X	X		X	2	3	20		X	10		10	100	
229	Dickschnabelkrähe (Large-billed Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>			2	2		20	4	10	10	30	20	20	10	50		
PASSERIFORMES: Sturnidae																	
230	(Southern Hill Myna) <i>Gracula indica</i>									2		6					
231	Dschungelätzel (Ceylon Myna) <i>Gracula ptilogenys</i>					1r	2										
232	Hirtenmaina (Common Myna) <i>Acridotheres tristis</i>	10	50	X	X		100	100	100	50	10	100	50	20	50	X	
233	Greisenstar (White-faced Starling) <i>Sturnia albobronata</i>				15	4											
234	Rosenstar (Rosy Starling) <i>Pastor roseus</i>						200	200									
PASSERIFORMES: Ploceidae																	
235	Bayaweber (Baya Weaver) <i>Ploceus philippinus</i>						10		N	N			N				
PASSERIFORMES: Estrildidae																	
236	Malabarfasänchen (White-throated Munia) <i>Euodice malabarica</i>						10	2									
237	Spitzschwanz-Bronzemännchen (White-rumped Munia) <i>Lonchura striata</i>			1			10								2		
238	Bergbronzemännchen (Black-throated Munia) <i>Lonchura kelaarti</i>											2					
239	Muskatamadine (Nutmeg Mannikin) <i>Lonchura punctulata</i>		3				30	50	100	20	10		20	20	2		

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
	Sri Lanka																
240	Schwarzbauchnonne (Black-headed Munia) <i>Lonchura malacca</i>						200	2	50				2				
PASSERIFORMES: Passeridae																	
241	Haus Sperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>							10			20	10					
Säugetiere																	
1	Ceylon Hutaffe (Bonnet Macaque) <i>Macaca radiata (sinica)</i>													x	50		
2	Sri Lanka Grey Langur <i>Semnopithecus entellus</i>							60	70			20		1			
3	Purpugesichtlangur (Purple faced Leaf Monkey) <i>Trachypithecus retulus</i>			4	3	4	2							50			
4	Ceylon Hutaffe (Toque Monkey) <i>Macaca sinica</i>					1r											
5	Sambarhirsch <i>Cervus unicolor</i>						1		2		8						
6	Muntjak (Indian Muntjak) <i>Muntiacus muntiacus</i>					Sp											
7	Axishirsch (Spotted Deer) <i>Axis axis</i>						10		50								
8	Wasserbüffel (Indian Buffalo) <i>Bubalus bubalus</i>						200	50	200								
9	Wildschwein (Wild Pig) <i>Sus scofra</i>					Sp	25		10								
10	Asiat. Elefant (Asian Elephant) <i>Elaphus maximus</i>						50	1	16					1			
11	Schakal (Jackal) <i>Canis aureus</i>						1										
12	Leopard (Leopard) <i>Panthera pardus</i>										Sp						
13	Dschungelkatze (Jungle Cat) <i>Felis chaus</i>						Sp										
14	Fischotter (Eurasian Otter) <i>Lutra lutra</i>										1						
15	Ginsterkatze (Small Indian Civet) <i>Viverricula indica</i>													1			
16	(Ruddy Mongoose) <i>Herpestes smithi</i>						2	1	3					1			
17	(Stripe necked Mongoose) <i>Herpestes vitticollis</i>								1								
18	Schwarznackenhase (blacknaped Hare) <i>Lepus nigricollis</i>							1	3		3						
19	Ind. Stachelschwein (Indian Porcupine) <i>Hystrix indica</i>										Sp			(1)			
20	Riesenhörnchen (Giant Squirrel) <i>Ratufa macroura</i>			1	1		3										
21	Sri Lanka Palmhörnchen (SL Palm squirrel) <i>Funambulus palmarum</i>	2	3				X	X	X			20		X		X	
22	(Flame striped Jungle squirrel) <i>F. layardi</i>						1				1		2				
23	Baumratte (Mountain Rat) <i>Rattus montanus</i>										1						
24	Hausratte (House Rat) <i>Rattus rattus</i>																1
25	Flughund (Common Flying Fox) <i>Pteropus giganteus</i>	100	2t				200	50	500			10				10	
26	Fledermäuse													X			

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinhharaja Rainforest	27.12.05 Sinhharaja Rainforest	28.12.05 Sinhharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
Kriechtiere (Reptilia)																	
1	Sumpfkrokodil (Swamp C.) <i>Crocodylus palustris</i>						1	10	10								
2	Wasserwaran (Water monitor) <i>Varanus monitor</i>		5			1	3										
3	Landwaran (Landmonitor) <i>Varanus bengalensis</i>							5	3					1		1	
4	Sri Lankan Python <i>Python malurus</i>					1											
5	Common Rough-sided Snake <i>Apisidura trachyprocta</i>										1						
6	Glossy marsh Snake <i>Gerarda prerostianus</i>									1							
7	Green Keelback Snake <i>Macropisthedon plumbicopar</i>					1											
8	Common Rat Snake <i>Ptyas mucosa</i>					1								1			
9	Spectacled Cobra <i>Naja naja</i>								1								
10	Russels Viper <i>Dabaja russeli</i>								1								
11	Crestless Lizzard <i>Colotes liocephalus</i>										1						
12	Garden Lizzard <i>Colotes versicolor</i>	3					10					1					
13	Rhinocerus-horned Lizzard <i>Ceratophora studdartii</i>										1						
14	Brookes House Gecko <i>Hemidactylus brookei</i>	5		X										X			
15	Sri Lanka Kangaroo Lizzard <i>Octocryptis wiegmanni</i>					3									1		
16	Fourtoed Skink <i>Chalcidoceps thwaitesii</i>					1											
17	Rock Skink <i>Mabuya macularia</i>													1			
18	Common Skink <i>Mabuya carinata</i>					1											
19	Spotted Black Turtle <i>Melanochelys trijuga</i>									1				10			
20	Flapshell Turtle <i>Lissemys punctata</i>							1	1								
Amphibien																	
	Frosch spec.			X		X								X			
Fische																	
	Comtail <i>Belontia signata</i>					X											
	Walking Catfish <i>Cyanas brachysoma</i>					X											
	Humpnose unicornfish <i>Naso tuberosus</i>																X
	Parrotfish																X
	Triggerfish																X
Libellen																	
1	Libellago greeni			1													

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
2	Euphaena splendens			1													
3	Ischnura aurora (Pechlibelle)		1						X								
4	Ceriagrion coromendelianum							10									
5	Orthetrum pruinosum (Blaupfeil)			X			1										
6	Crocothemis servilia Feuerlibelle)		1														
7	Diplocodes trivialis								X								
8	Neurothemis tullia					1			X							X	
9	Rhyothemis variegata							1	X					1			
10	Pantala flavescens		X										100te	100te	X	X	
11	Vestalis apialis			1													
Käfer																	
Leuchtkäfer																	
<i>Lampyridae</i>														X			
Zuckerkäfer																	
<i>Passalidae</i>						1						1					
Bockkäfer																	
<i>Cerambycidae</i>			1														1
Sandlaufkäfer																	
<i>Cicindelidae</i>				1													50
Laufkäfer																	
<i>Carabidae</i>						1									2		
Ölkäfer																	
<i>Meloidae</i>								1									
Blatthornkäfer																	
<i>Scarabaeidae</i>			X														
Feuerkäfer																	
<i>Pyrrhocoridae</i>				1													
Julikäfer																	
<i>Blatthorbkäfer</i>				X		1											
Hisperide																	
<i>Stachelkäfer, Blattkäfer</i>				1													
Schwarzkäfer																	
<i>Tenebrionidae</i>															1		
Kolbenwasserkäfer																	
<i>Hydrophilidae</i>															1		
Marienkäfer																	
<i>Coccinellidae</i>									1								
Chlaenius spec.																	
<i>Carabidae</i>									1								
Sonstige																	
Laubheuschrecke																	
	Grille					X									1		1
	Holzbiene														1		

		23.01.05 Waikkal	24.12.05 Waikkal	25.12.05 Waikkal - Kitulgala	26.12.05 Kitulgala- Sinharaja Rainforest	27.12.05 Sinharaja Rainforest	28.12.05 Sinharaja- Hambantota	29.12.05 Bundala/Hambantota	30.12.05 Yala/Hambantota	31.12.05 Hambantota- Nuwara Eliya	1.1.06 Horton Plains/Nuwara Eliya	2.1.06 Nuwara Eliya- Kandy	3.1.06 Kandy-Dambulla	4.1.06 Sigirya - Polonnaruwa	5.1.06 Dambulla - Küste Bentota	6.1.06 Küste Bentota	7.1.06 Küste Bentota
Sri Lanka																	
	Nepenthes (Spinne)			1													
	Große Wolfsspinne			1													
	Blutegel			X	X	X						X					
	Schnurfüßer			1		X											
	Zikade																
	Homoptera					1											
	Schmetterlinge																
1	Small Grass Yellow																
	<i>Euremia brigitta</i>					X		X	X								
2	Common jezebel																
	<i>Delias eucharis</i>			X		X			X								
3	Pioneer																
	<i>Anaphis aurola</i>							X									
4	Common Sailor																
	<i>Neptis hylas</i>								X								
5	Peacock Pansey																
	<i>Precis almana</i>								X								
6	Plain Tiger																
	<i>Danaus chrysippus</i>	X					X		X					X			
7	Lemon Pansey																
	<i>Precis lemonias</i>							X									
8	Danaid Eggfly																
	<i>Hypolimnas misippus</i>								X					X			
9	Common Mime																
	<i>Papilio clyata</i>					X											
10	Tailed Jay																
	<i>Graphium agamemnon</i>			X					X								
11	Common Banded Peacock																
	<i>Papilio crino</i>								X								
12	Crimson Rose																
	<i>Atrophaneura hector</i>	X										X		10			
13	Common Rose																
	<i>Atrophaneura aristolochiae</i>						100	100	X								
14	Tree Nymph																
	<i>Idea lynceus</i>			X		X			X								
15	Blue Tiger																
	<i>Danaus limniace</i>			X		X			X								
16	Blue Mormon																
	<i>Papilio polymnestor</i>			X		X											
17	Common Birdwing																
	<i>Troides helena</i>			X		X											
18	Common Bluebottle																
	<i>Graphium sappedon</i>					X											
19	Tawny Coster																
	<i>Teichinia violae</i>													X			
10	Common Crow																
	<i>Euploea core</i>															X	